

2. '0. - '10.



Weihnachtsoktav & Jahreswechsel

Gebete der Tagzeit

o. Heiligabend

† Morgengebetsdienst

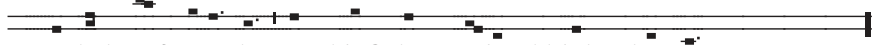
Göttliche Lesung: Buch des Propheten Haggai – 2, 1 - 9

Eingangslied (gregorianisch oder als Lied)

Taut, ihr Himmel, den Gerechten



Ihr Himmel, taut den Gerechten, ihr Wolken, regnet ihn herab.



Tu dich auf, o Erde, und laß den Heiland blüh'n hervor.

Taut, ihr Himmel, aus der Höh', * den Gerechten regnet herab, * die Erde öffne sich und es blüh' hervor * Heil und Gerechtigkeit sprosse zumal.



1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis – Kantik der Tagzeit

Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, und ihr habt nicht gewollt. (Mt. 23, 37)

A. Lob der Himmelskunde singt
Dein Volk im Bunde rein und klar –
immerdar.

Deut. 32 ¹**H**orcht her, ihr Himmel,
nun || will ich reden, * die Erde höre
|| meines Mundes Spruch. * ²Wie
Regen riesle nieder || meine Bot-
schaft, * wie Tau hernieder träufle
mein Wort, wie Regengüsse auf
junges Grün, wie Regenschauer ||
auf das welke Kraut.

A. Lob der Himmelskunde singt
Dein Volk im Bunde rein und klar –
immerdar.

³**D**es HErrn Namen rufe ich aus.
Unserem || Gott gebt Ehre! * ⁴Der
Fels, vollkommen ist, was er tut;
denn recht sind || alle seine Wege. *
Der Gott der Treue || ohne Falsch, *
wahrhaft || ist er und gerecht.

A. Lob der Himmelskunde singt
Dein Volk im Bunde rein und klar –
immerdar.

⁵**G**ezeugt ohne Makel, hast du, ver-
kehrtes und verdrehtes Ge||schlecht
gefrevelt. * ⁷Gedenke der Tage der
Vorzeit, erwäge die || Jahre der Ge-
schichte! * Frag deinen Vater, der

wird's || dir erzählen, * frag deine
Alten, sie || werden es dir sagen.

A. Lob der Himmelskunde singt
Dein Volk im Bunde rein und klar –
immerdar.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Lob der Himmelskunde singt
Dein Volk im Bunde rein und klar –
immerdar.

8.2. Psalm

Ps. 85 ²**H**Err, Du warst Deinem
Lande gnä||dig gesinnt, * hast das
Schick||sal Jakobs gewendet. * ³Die
Schuld Deines Volkes hast || Du
vergeben, * all seine || Sünde zuge-
deckt.

⁴**D**einen ganzen Grimm hast Du ||
abgelegt, * die Glut Deines || Zornes
abgewendet. * ⁵Stell uns wieder
her, Gott || unsres Heils, * laß ab
von Deinem || Unmut wider uns!

⁶**W**illst Du uns für || immer zürnen,
* Deinen Zorn erstrecken || durch
alle Geschlechter? * ⁷Willst Du uns
nicht wie||der beleben, * daß Dein
Volk || froh werde in Dir?

⁸**L**aß uns, HErr, Deine || Gnade
schauen * und ge||währe uns Dein
Heil! * ⁹Ich will hören, was || der
HErr spricht! * Redet er nicht von
Heil zu seinem Volk und seinen
Frommen, zu denen, die || ihm ihr
Herz zuwenden?

¹⁰Wahrlich, nahe ist || sein Heil allen, * ja || allen die ihn fürchten; * es wohnt || Herrlichkeit * wie||der in unsrem Land.

¹¹Huld und Treue bege||nen einander, * Gerechtigkeit || und Heil treffen sich. * ¹²Treue sprießt aus der Er||de hervor, * Gerechtigkeit blickt || vom Himmel hernieder.

¹³Auch spendet der || HErr den Segen, * und unser Land || gibt seinen Ertrag. * ¹⁴Gerechtigkeit schreitet || vor ihm her * und das Heil auf || der Spur seiner Schritte.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

XXII. Kyrie [Psalmodia]

4. Ton *ur*

Heiliger Gott, Heiliger Starker,
Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

HERrengebet im 4. Ton

Vater unser im Himmel, geheiligt

werde Dein Name; Dein Reich

komme; Dein Wille geschehe, wie

im Himmel so auf Erden. Unser

tägliches Brot gib uns heute und




vergib uns unsere Schuld, wie



auch wir vergeben unseren



Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse



uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barm-
herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-
gen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör'
uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und
seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben ent-
schla||fenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frie-
den und erwachen zu einer herrli-
chen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines
Herz; **A.** Und nimm Deinen Heili-
gen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöere un||ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen || vor Dich
kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebet

HErr Jesu Christe, komme bald
und säume nicht. Richte uns
auf durch Deine tröstliche Wieder-
kunft, denn wir hoffen auf Deine
Güte, der Du in der Einheit des
Heiligen Geistes mit dem Vater ein
Gott bist, von Ewigkeit zu Ewigkeit.
A. Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Va-
ter, allmächtiger, ewiger Gott,
der Du uns wohlbehalten den An-
fang dieses Tages hast erleben las-
sen; bewahre uns durch Deine
mächtige Kraft und gib, daß wir
heute in keine Sünde fallen, noch
in irgend eine Gefahr geraten, son-
dern daß all unser Wandel durch
Deine Führung so geleitet werde,
daß wir allezeit tun, was recht ist
vor Deinem Angesicht; durch Je-
sum Christum, unseren HErrn.
A. Amen.

Schatz der Güter, ewig fließender
Quell, Heiliger Vater, Wunderwir-
kender, Allmächtiger und Allherr-
scher – Dich beten wir alle an und
bitten Deine Milde um Schutz und

Hilfe: Gedenke der Deinen, o HErr; nimm das Morgengebet von uns allen an, entziehe Dich keinem, sondern statte uns aus mit Deinem Erbarmen. Siehe an alle, die für Deine Erscheinung wachen und Dich mit Deinem eingeborenen Sohn loben, unsern Gott, zur Verherrlichung Deines Heiligen Geistes; sei Du ihr Helfer und Beschützer und erhöre sie an Deinem himmlischen und geistigen Altar. Denn Du allein bist unser Herrscher, und wir loben und preisen Dich jetzt und immerdar, und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Vom Schlummer der Schläfrigkeit hast Du uns, HErr, unser Gott, erwachen lassen und hast von uns vertrieben die Schatten der Träume; durch Deinen heiligen Ruf hast Du uns aus der Müdigkeit der Nacht zur Erhebung unserer Hände ermuntert, damit wir bekennen die Gnadenurteile Deiner Gerech-

tigkeit. So nimm doch die Bitten, Gebete, Bekenntnisse und Dienste aller Deiner Gläubigen an – schenke uns, o Gott, einen unbeschämten Glauben, zuverlässige Hoffnung und ungeheuchelte Liebe; segne unsern Eingang und Ausgang, unsre Gedanken, Worte und Werke, und gewähre, daß wir den Anbruch des niemals endenden Tages erreichen, indem wir loben, preisen und rühmen Dich, den Gütigen, den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist, unsern Gott, dem Verherrlichung und Anbetung gebührt jederzeit und ewiglich.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir

Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte – Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser Herr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kir-

che. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. Nun komm, der Heiden Heiland, * der Jungfrauen Kind erkannt! * Daß sich wundre alle Welt, * Ihm Gott solch' Geburt bestellt.

2. Der Jungfrau Leib schwanger ward, * doch blieb Keuschheit rein bewahrt, * leucht't hervor manch' Tugend schön, * Gott da war an seinem Thron.

3. Er ging aus der Kammer sein, * aus dem Königssaal so rein, * Gott von Gott, als Mensch ein Held, * seinen Weg zu laufen eilt.

Leicht verbeugt

4. Gott dem Vater auf dem Thron, * sei Lob mit Gott, seinem Sohn, * Lob sei Gott dem Heil'gen Geist * immer und in Ewigkeit! (Amen.)

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen; Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm

den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 7, 10 - 16

Eingangslied

Ihr Hirten erwacht!

O heilige Nacht, gesegnete Macht, * die nach bangen Sorgen den seligen
Morgen, * die Jesum, den Heiland der Welt hat gebracht!

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Kol. 1 ¹⁰Ihr sollt ein Leben führen, das des HERRn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes. ¹¹Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.

4. Ton

Gott dem HERRn sei Ehre,
immerdar – allezeit.

A. Wiederholen.

Dank sei Dir, Vater, der uns || fähig
macht, * Anteil zu haben am Erbe
der || Heiligen im Licht. * Du hast
uns der Macht der Finster||nis
entrissen * und aufgenommen im
Reich Dei||nes geliebten Sohnes.

A. Gott dem HERRn sei Ehre....

Denn in Jesu wurde alles erschaf-
fen im Himmel || und auf Erden, *
das Sichtbare || und das Unsicht-

bare, * seien es Throne oder Herr-
schaften, Mächte || und Gewalten;
* alles ist erschaffen durch || ihn
und auf ihn hin. **A.** Gott dem ...

Dir, o Gott, gefiel es, mit Deiner
ganzen Fülle in Chri||sto zu woh-
nen, * und durch ihn || alles zu
versöhnen. * Alles im Himmel und
auf Erden willst Du || ihm zufüh-
ren, * der Frieden stiftete am ||
Kreuz durch sein Blut. **A.** Gott ...

Ehre sei dem Vater || und dem
Sohne, * und || dem Heiligen Gei-
ste. * Wie es war im Anfang, so
jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit.
Amen. **A.** Gott dem HERRn sei ...

8.2. Psalm

Ps. 140 ²Rette mich, HErr, vor || bösen Menschen, * vor gewalttätigen Leu||ten bewahre mich! * ³Sie ersinnen Böses im Herzen, jeden Tag erreg||en sie Streit. * ⁴Sie schärfen ihre Zungen wie Schlangen, haben Nattern||gift unter den Lippen.

⁵Behüte mich, HErr, vor den Händen der Frevler, vor gewalttätigen Leuten be||wahre mich, * die darauf sinnen, zu er||reichen meinen Sturz! * ⁶Hochmütige legen mir || heimlich Schlingen, * Verbrecher breiten ein Netz aus, stellen am || Wegesrand mir Fallen.

⁷Ich spreche zum HErrn: Mein || Gott bist Du! * Höre, || HErr, mein lautes Flehen! * ⁸HErr, mein Gebieter, Du meine macht||volle Hilfe, * Du beschirmst mein Haupt || am Tage des Kampfes!

⁹Erfülle nicht, HErr, das Begeh||ren des Frevlers, * laß nicht ge||lingen seinen Plan! * ¹⁰Meine Umgebung er||hebt das Haupt; * was ihre Lippen Schlimmes || reden, treffe sie!

¹¹Er lasse Kohlen auf sie regnen, stürze || sie ins Feuer, * in Gruben, daß sie || sich nicht mehr erheben! * ¹²Ein Mann böser Zunge habe im Lande kei||nen Bestand, * den Gewalttätigen jage das || Unglück Schlag auf Schlag!

¹³Ich weiß, der HErr vertritt die Sache || der Bedrückten, * und || auch das Recht der Armen. * ¹⁴Fürwahr,

die Gerechten werden Deinen || Namen preisen, * die Rechtschaffenen weilen vor || Deinem Angesicht!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem Vater aller Menschen: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).
A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheilig||t werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Mittwoch

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen Geiste bei: **A.** Vollende alle für Deine Herrlichkeit.

Schütze die Regierenden:

A. Und erleuchte die Gesetzgeber und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altars.

Zeige, daß Du der Anwalt der Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (*N.N.* und) aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im Geiste dar:

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebet

Herr Jesu Christe, komme bald und säume nicht. Richte uns auf durch Deine tröstliche Wiederkunft, denn wir hoffen auf Deine Güte, der Du in

der Einheit des Heiligen Geistes mit dem Vater ein Gott bist, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten – nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Du kennst, o HErr, die Schlaflosigkeit unsrer unsichtbaren Feinde; o Gott, der Du uns gebildet, kennst auch das Elend unseres schwachen Fleisches; deshalb empfehlen wir uns Deinem Erbarmen an; wir übergeben in Deine Hände unsere Seelen und Geister – beschirm uns mit der Kirche, unsrer Mutter, unter den Flügeln Deiner Güte, damit wir nicht den Schlaf des Todes schlafen, sondern die Augen unserer Vernunft auf der Weide Deines göttlichen Wortes wachen, und erwecke uns in der Zeitenfülle zum Lobpreis Deiner Herrlichkeit, unseres Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Chris-

tus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen. Wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. O himmlisch Wort, das Du entstammst * des ew'gen Vaters Gottesschoß, * kommst zu der Welten Abendzeit * das Werk zu tun, das uns befreit.

2. Mach alle Herzen licht und hell, * entzünde sie mit Deiner Lieb, * daß wir Vergängliches verschmäh'n * und Himmelsfreude uns erfüllt.

3. O laß uns nicht zugrunde geh'n * und dunkle Stürme uns umwehn, * vielmehr laß schauen uns Dein Reich, * und schenk uns Himmels-seligkeit.

Leicht verbeugt:

4. Dem Vater sei sowie dem Sohn, * zugleich auch Gott, dem Heil'gen Geist, * so wie es war, so immerdar, * der höchste Ruhm in Ewigkeit. Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele er||hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt || in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat || angesehen * die Nied||rigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich se||lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu Geschlecht * über || alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht||volle Taten: * Er zerstreut, die im Her||zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti||gen vom Thron * und er||höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit || sei-

nen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

1. Christtag

Hochfest der Geburt Christi

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 9, 1 - 7

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

**Drum Dir, der Du heute bist geboren worden, * ewig sei, Jesu, Dir Ruhm,
Preis und Ehr! * Des ewigen Vaters Wort ist Mensch geworden.
Ref. Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt laßt uns Ihn anbeten, kommt,
laßt uns Ihn anbeten! Denn Er ist der HErr.**

*Kleidungsvorschriften — wie für die Hochfeste und Festoktaven vorgeschrieben!
(Amtstracht in der Farbe der Amtsstufe & in allen Diensten weiße Obergewänder)*

1. Anrufung

Ruf: Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt; die Herrschaft ruht auf seinen Schultern.

Leicht gebeugt singen alle:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9 ¹Das Volk, das in Finsternis wandelte, * erblickte ein großes Licht; * über denen, die im dunkeln Lande wohnen, * erstrahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

²Ihren Jubel machst Du, o Gott, groß, * gewaltig ihre Freude. * Sie freuen sich vor Dir, * wie man sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

³Denn wie am Tag von Midian zerbrichst du das Joch der Unterdrückung, * das Tragholz auf unserer Schulter * und den Stock des bösen Treibers. **A.** Christus ist er-

schienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁴Jeder Stiefel, der dröhnend daherstampft, * und jeder Mantel, der in Blut gewälzt ist * fällt dem Brand anheim * und wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁵Denn ein Kind ist uns geboren * ein Sohn ist uns geschenkt; * die Herrschaft ruht auf seinen Schultern, * man nennt ihn wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit und Friedefürst. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁶Groß ist die Herrschaft und endlos der Friede für Davids Thron und sein Reich, * das er aufrichtet und festigt in Recht und Gerechtigkeit, * Jetzt und für alle Zeiten * wird das der leidenschaftliche Eifer des HErrn Sabaot vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

8.2. Psalmen

Ps. 90 ¹**H**Err, Du warst uns eine Zuflucht von Geschlecht || zu Geschlecht. * ²Ehe die Berge geboren wurden, Er||de und Welt entstanden, * von Ewigkeit zu Ewigkeit bist || Du, o Gott. * ³Du läßt den Menschen zum Staub zurückkehren und sprichst: "Kehrt zu||rück, ihr Menschenkinder!"

⁴**D**enn tausend Jahre sind vor Dir wie der ge||strige Tag, * der vorüber ist, und wie eine || Wache in der Nacht. * ⁵Du säst sie aus von || Jahr zu Jahr, * sie glei||chen dem Gras, das nachwächst.

⁶**A**m Morgenspriest||es und wächst, * am Abend || welkt es und verdorrt. * ⁷Auch wir vergehen ob || Deines Zornes, * durch Deinen || Grimm sind wir erschüttert.

⁸**D**u stellst unsre Sünden || Dir vor Augen, * unsre geheimen Fehler ins Licht || Deines Angesichts. * ⁹Wahrlich, all unsre Tage schwinden ob || Deines Zornes; * wir vollenden unsre Jah||re wie einen Seufzer.

¹⁰**D**ie Zeit unsres Lebens währt insgesamt siebzig Jahre, wenn es hoch kommt, || achtzig Jahre, * und ihr Gehetze || ist Mühsal und Unheil. * Ja, eilends ist es dahin, im Flu||ge vergangen. * ¹¹Wer nimmt Kenntnis von der Gewalt Deines Zornes und Deines Grimmes, wie es der || Furcht vor Dir entspricht?

¹²**U**nsre Tage zu zählen, das || lehre uns, * damit wir ein || weises Herz erlangen! * ¹³Kehre || um, o HErr! * Wie lange noch? Hab wieder Erbar||men mit Deinen Dienern!

¹⁴**S**ättige uns am Morgen mit || Deiner Huld, * daß wir frohlocken und jubeln || unser Leben lang! * ¹⁵Erfreue uns so viele Tage, wie Du uns || niederbeugtest, * so viele Jahre, || wie wir Leid erfuhren!

¹⁶**D**ein Walten zeige sich an || Deinen Dienern, * an ihren Kindern || Deine Herrlichkeit! * ¹⁷Die Güte des HERRn, unseres Gottes, sei || über uns! * Das Werk unsrer Hän||de lenke über uns, ja, lenke || unsrer Hände Werk!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Ps. 91 ¹**D**er du wohnst im || Schutz des Höchsten, * weilst im Schatten || des Allmächtigen, * ²sprich zum HERRn: "Meine Zuflucht und || meine Burg, * mein Gott, || auf den ich vertraue!"

³**D**enn er ist es, der dich rettet aus dem || Netz des Jägers, * aus jeder || Lage und Gefahr. * ⁴Mit seinen Fittichen || schirmt er dich, * unter seinen Flügeln findest du Zuflucht, Schild und || Schutz ist seine Treue.

⁵**Du** brauchst nicht zu bangen vor dem Schrekken der Nacht, * vor dem Pfeil, || der am Tage schwirrt, *
⁶vor der Pest, die im || Dunkel schleicht, * vor der Seuche, || die am Mittag wütet.

⁷**Ob** tausend fallen an deiner Seite, zehntausend zu || deiner Rechten, * dich wird es nicht treffen. ⁸Du wirst es nur schauen mit eigenen Augen und sehen, wie || Frevlern wird vergolten. * ⁹Denn deine Zuversicht || ist der HErr, * den Höchsten nahmst || du zu deiner Zuflucht.

¹⁰**Kein** Unglück wird dir begegnen, keine Plage naht || deinem Zelt. *
¹¹Denn seinen Engeln befiehlt er um deinetwillen, dich zu behüten auf || allen deinen Wegen. * ¹²Sie werden dich auf || Händen tragen, * damit dein Fuß || an keinen Stein stoße.

¹³**Über** Löwen und Nattern || kannst du schreiten, * auf Junglöwen und || Drachen kannst du treten. * ¹⁴“Weil er mir anhängt, will || ich ihn retten, * will ihn beschützen, da er || meinen Namen kennt.

¹⁵**Ruft** er mich an, so erhöere ich ihn; ich bin bei ihm || in der Drangsal, * befreie ihn und || bringe ihn zu Ehren. * ¹⁶Ich sättige ihn mit || langem Leben * und lasse mein Heil ihn schauen.”

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. *
 Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

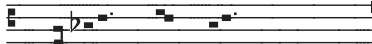
Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

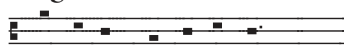
10. Bitteneröffnung

VIII. Kyrie [De angelis]

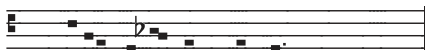
των αγγέλων

6. Ton 

Α - γιος ὁ Θεός,
 Hágios ho Theós,

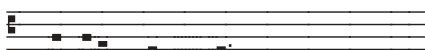


Ἰσχυρός, Ἀθάνατος;
 Ishyrós, Athánatos;

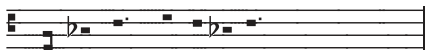


Κύριε, ἐλέησον ἡ-μᾶς·

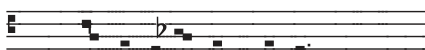
A. Kýrie, eléison hymas.



Ἄγιος ὁ Θεός,
 Hágios ho Theós,



Ἰσχυρός, Ἀθάνατος;
 Ishyrós, Athánatos;



Χριστὲ, ἐλέησον ἡ-μᾶς·

A. Christe, eléison hymas.

Ἅγιος ὁ Θεός, Ἅγιος
Hágios ho Theós, Hági-os

Ἰσχυρός, Ἅγιος Ἀθά-νατος;
Ishyrós, Hágios Athánatos;

Κύριε, ἐλέησον ἡ-μᾶς·

A. Kýrie, eléison hymas.

HERrengebet im 6. Ton

Vater unser im Himmel, geheiligt

werde Dein Name; Dein Reich

komme; Dein Wille geschehe, wie

im Himmel so auf Erden. Unser

tägliches Brot gib uns heute und

vergib uns unsere Schuld, wie

auch wir vergeben unseren

Schuldigern, und führe uns nicht

in Versuchung, sondern erlöse

uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten

O HErr, erzeuge uns Deine Barm-
||herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-
gen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör'
uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und
seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben ent-
schla||fenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frie-
den und erwachen zu einer herrli-
chen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines
Herz; **A.** Und nimm Deinen Heili-
gen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen || vor Dich
kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13.1. Tagesgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Gepriesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

13.2. Zusatzgebet

O HErr, wir bitten Dich, verleihe Deinem Volk solch feste Zuversicht des Glaubens, daß wir durch das Bekenntnis Deines eingeborenen Sohnes, der mit Dir in Deiner Herrlichkeit seit Uranbeginn war, und an diesem Tag von der gebenedeiten Jungfrau Maria in der Wahrheit unseres Fleisches in diese Welt geboren wurde, von allen Widerwärtigkeiten des Lebens befreit und zu den unvergänglichen Freuden des zukünftigen Lebens aufgenommen werden, durch denselben Deinen Sohn Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöere uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht,

um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

In unseren Herzen laß scheinen, **L**o huldvoller HErr und Heiland, den hellen Glanz der Erkenntnis Deiner Gottheit. Tue auf die Augen der Vernunft zum Verständnis des Evangeliums und Deines himmlischen Reiches, damit die Gottesfurcht, die Pflanze Deiner beseehlenden Gebote in uns erblühe und wir die Begierden des Fleisches überwinden, um einen geistlichen Lebenswandel zu führen und das vor Dir Wohlgefällige zu denken und zu tun.

Denn Du, o Christe, bist unser Gott, das Haupt Deines geheimnisvollen Leibes, der Kirche, für welche Du uns aufgetragen hast, zu beten; Du allein bist die Erleuchtung unsres ganzen Wesens nach Leib, Seele und Geist, und Dich, Deinen anfanglosen Vater und Deinen Heiligen, Guten und Lebendigmachenden Geist erhöhen und verherrlichen wir ohne Unterlass, immer und ewig. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor

allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Dei-

ne unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. O Jesus, aller Menschen Heil, * gezeugt vom Vater hoch und hehr, * Du warst ihm gleich an Herrlichkeit, * schon eh' das Weltenlicht erschien.

2. Gestirne, Erde und das Meer * und alles unterm Himmelszelt * soll grüßen Dich in neuem Lied * als den Begründer unsres Heils.

3. Auch wir, benetzt vom heil'gen Blut, * das uns zum reichen Segen ward, * wir bringen Dir an diesem Tag * ein Loblied frohen Dankes dar.

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!
Amen. Halleluja.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißten von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abrah||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ||
Höchsten heißen; * denn Du wirst
dem HErrn vorangehen und || Ihm
den Weg bereiten. * Du wirst sein
Volk mit der Erfahrung des || Heils
beschenken * in der Ver||gebung al-
ler Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fins-
ternis sitzen und im Schat||ten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken || auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

21. *Segen – Liturg*

† **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Matthäus – 1, 18 - 25

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

**Drum Dir, der Du heute bist geboren worden, * ewig sei, Jesu, Dir Ruhm,
Preis und Ehr! * Des ewigen Vaters Wort ist Mensch geworden.**

Ref. Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt laßt uns Ihn anbeten, kommt,
laßt uns Ihn anbeten! Denn Er ist der HErr.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66 ¹⁰**Freut euch mit Je**rusalem, * und jubelt mit ihr || alle, die ihr sie liebt! * Froh||lockt mit ihr, * die ihr um || sie getrauert habt! **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹¹**Auf** daß ihr trinkt || und euch sättigt * an der Brust || ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und || euch erfreut * an der Fülle || ihrer Herrlichkeit. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²**Denn** so || spricht der HErr: * Siehe, wie einen Strom leite || ich zu ihr den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den || Reichtum aller Völker. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ihre Kinder wird man auf den || Armen tragen * und || auf den Knien schaukeln. * ¹³**Wie** einen, den seine || Mutter tröstet, * so || möchte ich euch trösten. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹⁴**Wenn** || ihr das seht, * dann wird || euer Herz sich freuen, * und ihr wer||det aufblühen, * wie das || frische Gras erblüht. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 45 ²**Mein** Herz schlägt höher zum || Festgedicht, * ich singe mein || hehres Lied dem König. * Meine Zunge ist gleich dem Griffel des hurtigen Schreibers. * ³**Du** bist der || Schönste aller Menschen,

Anmut strömt über || Deine Lippen; * darum hat Dich Gott || für immer gesegnet. * ⁴**Gürte** Dein Schwert || um die Hüften, * Du Held, in Deiner Pracht und || Hoheit mach Dich auf!

⁵**Glück** auf! Ziehe hin für die Sache der Treue und rechten Er||gebenheit! * Der deine Rechte wunderbar || macht, er soll dich lehren! * ⁶**Deine** Pfeile sind scharf, Völker wirst || Du erschrecken; * des Königs Feinde || Mut schwindet dahin.

⁷**Dein** Thron, o Gott, bleibt für immer und ewig. * Ein gerechtes Zep||ter || ist Dein Königszepter. * ⁸**Du** liebst das Recht und || haßt das Unrecht. * Deshalb hat Dich der HErr, Dein Gott, mit Freudenöl gesalbt || vor Deinen Gefährten.

⁹**Von** Myrrhe, Aloë und Kassia duften alle Dei||ne Gewänder. * Aus dem Elfenbeinpalast erfreut || Dich das Saitenspiel. * ¹⁰**Eine** Königstochter steht da in Deinem kost||baren Schmuck: * die Gemahlin zu Deiner Rech||ten in Ophir-Gold.

¹¹ **H**öre, Tochter, sieh her und neigge dein Ohr! * Vergiß dein Volk || und dein Vaterhaus! * ¹² Der König begehrt deine Schönheit, er ist || ja dein HErr; * so || huldige du ihm!

¹³ Deine Gunst sucht mit Geschenken die || Tochter Tyrus, * die Reichen des Volkes || mit all ihren Schätzen. * ¹⁴ In Geflechten von Gold tritt ein || Königstochter, * gekleidet || in bunte Gewänder!

¹⁵ Jungfrauen führt man zum König als || ihr Gefolge, * ihre Gespielinnen || bringt man ja zu Dir. * ¹⁶ Man führt sie mit Freuden || und mit Jubel, * sie treten ein in || den Königspalast.

¹⁷ An Stelle deiner Ahnen er||steh'n Dir Söhne; * Du kannst sie zu Fürsten des || ganzen Landes machen. * ¹⁸ Ich verkünde Dir Ruhm von Geschlecht || zu Geschlecht. * Deshalb werden Völker Dich preisen || auf immer und ewig.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem HErrn, der uns zu seinem Volk erwählt hat:
Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).
A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Donnerstag

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu || überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für || alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis || Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt || Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner gesamten Kirche: **A.** Damit auch sie zu Freuden der Erstlin||ge gelangen.

Gott, schütze un||se||re Stadt / Gemeinde: **A.** Und bewahre ihre Bewohner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangen gehalten werden:

A. Nimm Dich derer an, die einsam und || traurig sind.

Richte auf (N.N. und) alle Kranken und Schwachen: A. Und tröste alle vom || Leid geprüften.

Erwecke die entschlafenen Heiligen: A. Damit wir mit ihnen Dich schauen in || Deiner Herrlichkeit.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13.1. Tagesgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Gepriesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

13.2. Zusatzgebet

O HErr, wir bitten Dich, verleihe Deinem Volk solch feste Zuversicht des Glaubens, daß wir durch das Bekenntnis Deines eingeborenen

Sohnes, der mit Dir in Deiner Herrlichkeit seit Uranbeginn war, und an diesem Tag von der gebenedeiten Jungfrau Maria in der Wahrheit unseres Fleisches in diese Welt geboren wurde, von allen Widerwärtigkeiten des Lebens befreit und zu den unvergänglichen Freuden des zukünftigen Lebens aufgenommen werden, durch denselben Deinen Sohn Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in

die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten – nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Erhöre uns, Gott unser Heiland, Du Hoffnung aller Welt, derer, die weit im Meer sind, aller, die Deiner Erscheinung harren. Sei uns gnädig an allen Orten Deiner Herrschaft, zu Wasser, zu Lande und in der Luft, und erbarme Dich unser; bewahre uns in Deiner Huld, und schütze unser Leben zum Zeugnis, daß Du ein huldreicher Gott bist, damit wir Dich, den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist rühmen und verherrlichen immerdar und ewiglich. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Dei-

ne Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. **O** Jesus, aller Menschen Heil, * gezeugt vom Vater hoch und hehr, * Du warst ihm gleich an Herrlich-

keit, * schon eh' das Weltenlicht erschien.

2. Gestirne, Erde und das Meer * und alles unterm Himmelszelt * soll grüßen Dich in neuem Lied * als den Begründer unsres Heils.

3. Auch wir, benetzt vom heil'gen Blut, * das uns zum reichen Segen ward, * wir bringen Dir an diesem Tag * ein Loblied frohen Dankes dar.

Leicht verbeugt:

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!

Amen. Halleluja.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern
verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und
allezeit * in Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

2. Oktavfreitag

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 40, 1 - 11

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphierend * o kommet, o kommet nach Bethlehem! * Sehet das Kindlein, aller Engel König!

Ref. **Kommt, laßt uns Ihn anbeten, * kommt laßt uns Ihn anbeten, * kommt, laßt uns Ihn anbeten! * Denn Er ist der HErr.**

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.
A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9 ¹Das Volk, das in Finsternis || wandelte, * erblick||te ein großes Licht; * über denen, die im dunkeln || Lande wohnen, * er||strahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

²Ihren Jubel machst Du, || o Gott, groß, * ge||waltig ihre Freude. * Sie freuen || sich vor Dir, * wie man || sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

³Denn wie am Tag von || Midian * zerbrichst du das || Joch der Unterdrückung, * das Tragholz auf || unserer Schulter * und den || Stock des bösen Treibers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁴Jeder Stiefel, der dröh||nend daherstampft, * und jeder Mantel, || der in Blut gewälzt ist * fällt dem || Brand anheim * und || wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁵Denn ein Kind ist || uns geboren * ein || Sohn ist uns geschenkt; * die Herrschaft ruht auf || seinen Schultern, * man nennt ihn wunderbarer

Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewig||keit und Friedefürst. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁶Groß ist die Herrschaft und endlos der Friede für Davids Thron || und sein Reich, * das er aufrichtet und festigt in Recht || und Gerechtigkeit, * Jetzt und für || alle Zeiten * wird das der leidenschaftliche Eifer des HErrn || Sabaot vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

8.2. Psalm

Ps. 108 ²Getrost ist || mein Gemüt! * Ich will singen und spielen! || Wach auf, mein Gemüt! * ³Wach auf, Har||fe und Zither! * Ich will das || Morgenrot erwecken!

⁴Vor den Völkern will ich Dir || danken, HErr, * vor den Na||tionen Dich lobpreisen! * ⁵Denn groß bis zum Himmel ist || Deine Huld, * und Deine Treue reicht so||weit die Wolken ziehn.

⁶Zeige Deine Ho||heit am Himmel, * o Gott, auf der ganzen Erde || Deine Herrlichkeit! * ⁷Damit Deinen

Lieb|lingen || Rettung werde, * hilf
mit Deiner Rechten, || und erhö|re
uns!

⁸Gott hat bei seiner Heilig|keit ver|
sprochen: * "Frohlockend will ich
Sichem verteilen und das Tal || von
Sukkot vermessen! * ⁹Mein ist Gi|
lead, mein || ist Manasse! * Ephraim
ist meines Hauptes Schutz, Ju|dda
mein Herrscherstab.

¹⁰Mein Waschbek|ken ist Moab, *
auf Edom setze ich meinen Schuh,
über Philistää || will ich triumphie|
ren!" * ¹¹Wer bringt mich zur || fes|
ten Stadt, * wer gele|itet mich nach
Edom?

¹²Hast nicht Du, o Gott, || uns ver|
worfen * und bist nicht ausgezogen
o || Gott mit unsren Heeren? * ¹³Ge|
währe uns Beistand vor dem Feind;
denn nichtig ist mensch|liche Hilfe!
* ¹⁴Mit Gott entfalten wir Kraft. Er
ist es, der unsere|| Feinde niedertritt.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh|
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

VIII. Kyrie [De angelis]

von den Engeln

6. Ton

Heiliger Gott, Starker Gott,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Heiliger Starker Gott,

Unsterblicher, Ewiger;

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

Heiliger Starker Gott, Heiliger


Unsterblicher, Heiliger Gott und

Geist; HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

HERrengebet im 6. Ton

Vater unser im Himmel, geheiligt



werde Dein Name; Dein Reich
komme; Dein Wille geschehe, wie
im Himmel so auf Erden. Unser
tägliches Brot gib uns heute und
vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren
Schuldigern, und führe uns nicht
in Versuchung, sondern erlöse
uns von dem Bösen. Amen.

11. Weihnachtsbitten

Durchdringe alle Christen mit Deinem göttlichen Geiste.

A. Und laß uns die Spaltungen überwinden in der Kirche, dem mystischen || Leibe Christi.

Mehre Du den Glauben und die Liebe in || Deinem Frieden.

A. Und mach Du fruchtbar das Werk aller || Deiner Ämter.

Lenke Du, o HErr, die Machtausübung der kirchlichen und weltlichen Obrigkeit. **A.** Damit sie von der Demut des Friedefürsten || Christus lernen.

O Gott, schenke uns || Deinen Frieden. **A.** Und führe alle Völker || in Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Eintracht und Liebe. **A.** Und alle Kinder und jedes werdende Leben segne zu || Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und **N.N.**) und allen Kranken sei || Du barmherzig. **A.** Und jedem Bedürftigen komme zuvor mit || Deiner Hilfe.

Du öffnest, und niemand kann schließen. **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Gläubigen das Tor zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versamlungsgebete

13.1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Ge-

schlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Gepriesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

13.2. Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns gewürdigt hast, diese Zeit dem Gedächtnis der Menschwerdung Deines Wortes, und seiner Geburt aus der gebenedeiten Jungfrau zu widmen; gib all Deinem Volk solche Gemeinschaft in dem, was sie feiern, daß wir, durch Deine Gnade erlöst und in die Zahl Deiner Kinder aufgenommen, ohne Wanken bestehen in der Kindschaft, die wir empfangen haben, durch Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HERRN, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

13.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

14. Gebete

O HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

A. Amen.

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HERRN. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöere uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht,

um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Wir bitten Dich und flehen zu Dir, o Gott unseres Heils, der Du die geistigen und vernünftigen Kräfte durch Deine Absicht hergestellt hast: Nimm unsre Lobpreisung an, die wir mit all Deinen Geschöpfen Dir darbringen, und erwidere sie mit den Gnadengaben Deines Reiches. Denn vor Dir beugt sich jedes Knie der Himmlischen, der Irdischen und derer in der Unterwelt; alles was atmet und jedes Geschöpf rühmt Deine unbegreifliche Herrlichkeit, weil Du allein der wahre Gnadengott bist. Mit der Ehrung Deines ganzen himmlischen Heeres beten wir Dich an, Vater, Sohn und Heiliger Geist, wir verherrlichen Dich, den Einen, mit einer Stimme und mit der Liebe, die unvergänglich ist und ewiglich. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Chris-

tum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen

Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. O Jesus, Fürst der Herrlichkeit, * du hochgestellter Siegesheld, * o Wonne, die kein Name nennt * und die von allen wird begehrt.

2. Wenn Du in unsre Herzen kommst, * dann leuchtet uns der Wahrheit Licht, * dann schwindet alle Eitelkeit, * im Innern glüht die Liebe hell.

3. O Jesu, unsrer Seele Glück, * Du Lebensquell und unser Licht, * Du bist die höchste Seligkeit * und unser langersehntes Ziel.

Leicht gebeugt:

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!

Amen. Halleluja.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fins-
ternis sitzen und im Schat||ten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken || auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Matthäus – 2, 1 - 12

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphierend * o kommet, o kommet nach Bethlehem! * Sehet das Kindlein, aller Engel König!

Ref. **Kommt, laßt uns Ihn anbeten, * kommt laßt uns Ihn anbeten, * kommt, laßt uns Ihn anbeten! * Denn Er ist der HErr.**

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66 ¹⁰**F**reut euch mit Je||rusalem, * und jubelt mit ihr || alle, die ihr sie liebt! * Froh||lockt mit ihr, * die ihr um || sie getrauert habt! **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹¹**A**uf daß ihr trinkt || und euch sättigt * an der Brust || ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und || euch erfreut * an der Fülle || ihrer Herrlichkeit. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²**D**enn so || spricht der HErr: * Siehe, wie einen Strom leite || ich zu ihr den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den || Reichtum aller Völker. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ihre Kinder wird man auf den || Armen tragen * und || auf den Knien schaukeln. * ¹³Wie einen, den seine || Mutter tröstet, * so || möchte ich euch trösten. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹⁴**W**enn || ihr das seht, * dann wird || euer Herz sich freuen, * und ihr wer||det aufblühen, * wie das || frische Gras erblüht. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 72 ¹**G**ott, gib Dein Ge||richt dem König, * Dein || Recht dem Königssohn! * ²Er richte Dein Volk in Ge||rechtigkeit und Deine Bedräng||ten nach Recht! * ³Mögen die Berge dem Volke Wohlfahrt bringen, die Hügel || die Gerechtigkeit!

⁴**D**en Bedrängten im Volke schaff||fe er Recht, * helfe den Söhnen des Armen und zer||malme den Bedrück||er! * ⁵Ihn fürchte man durch|| die Geschlechter * solange || Mond und Sonne scheinen!

⁶Er sei dem || Regen gleich, * der || auf den Rasen fällt, * den Regen||schauern, die das || Land benetzen! * ⁷In seinen Tagen blühe das Recht und Fülle des Heils, || bis kein Mond mehr scheint!

⁸Er herrsche von || Meer zu Meer, * vom Euphratstrom bis || an der Erde Enden! * ⁹Die Gegner sollen vor || ihm sich beugen * und seine || Feinde den Staub lecken!

¹⁰**D**ie Könige von Tarsis und den Inseln sollen Ge||schenke bringen, * die Könige von Saba und || Seba Gaben reichen! * ¹¹Alle Könige sol||len ihm || huldigen, * ihm dienstbar || werden alle Völker!

¹²**D**enn er befreit den Armen, wenn er um || Hilfe ruft, * den Bedrängten und den, der || keinen Helfer hat. *

¹³Er erbarmt sich des Gerin||gen

und Armen, * das Leben der Armen rettet er.

¹⁴ Aus Bedrückung und Gewalt erlöst er ihr Leben; * ihr Blut ist in seinen Augen kostbar. * ¹⁵ Er lebe, und Gold aus Saba gelbe man ihm! * Man bete ständig für ihn, erflehe ihm allezeit Segen!

¹⁶ Fülle von Korn sei im Lande; selbst auf den Gipfeln der Berge woge es! * Üppig wie der Libanon sei seine Frucht, und seine Halme mögen blühen wie das Gras des Feldes! * ¹⁷ Sein Name sei ewig gelobt! Solange die Sonne scheint, bleibe sein Name! * In ihm mögen sich segnen alle Geschlechter, alle Völker sollen ihn glücklich preisen!

¹⁸ Gepriesen sei der Herr, Israels Gott, * der alleine Wunder wirkt! * ¹⁹ Ja, gepriesen sei sein herrlicher Name in Ewigkeit, * und die ganze Erde sei erfüllt von seiner Herrlichkeit! Amen. Amen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater...

9. Der liturgische Gruß

Der Herr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, denn Er ist der Grund unserer Hoffnung:

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

Herr, erbarme Dich (unser).

A. Herr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

A. Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Freitag

Herr, gedenke Deiner Kirche:

A. Und führe sie aus aller Trennung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns nahe stehen: A. Schenke ihnen Leben und Selgen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regierenden zu Dir: A. Und auch die Kirchenvorsteher zu Deiner Wahrheit.

Schenke den Sündern die Gnade der Bekehrung: A. Und führe sie alle durch Buße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Namens willen Verfolgten:

A. Und vergib denen, die ihnen Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir *N.N.*, denn) Du vermagst Seele und || Leib zu heilen: **A.** Richte die Kranken auf und stehe den Ster||benden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus || seinen Geist:

A. Nimm alle Verstorbenen auf in || Deine Herrlichkeit.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Gepriesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

13.2. Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns gewürdigt hast, diese Zeit dem Gedächtnis der Menschwerdung Deines Wortes, und seiner Geburt aus der gebenedeiten Jungfrau zu widmen; gib all Deinem Volk sol-

che Gemeinschaft in dem, was sie feiern, daß wir, durch Deine Gnade erlöst und in die Zahl Deiner Kinder aufgenommen, ohne Wanken bestehen in der Kindschaft, die wir empfangen haben, durch Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HErren, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

13.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit

vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

ODu Urheberin des Lichts, im Geist der Heiligkeit allmächtige Dreieinigkeit, die Du jede Kreatur im All und über demselben in reiner Güte aus dem Nichtsein hervorbrachtest, um alle nach Deinem Ratschluß für die Vollendung zu erhalten.

Durch den Sieg Jesu, des Auferstandenen und in die Himmel herrlich Erhobenen, wurde uns, dem irdischen Geschlecht, der Geist Deiner Gottheit zuteil, der nach Deinen unaussprechlichen, uns erwiesenen Wohltaten in uns auch die Buße für unsere fleischliche Schwäche und Sterblichkeit weckt – deshalb laß uns Elende nicht in bösen Werken sterben, noch dem Bösen, dem Beneider und Verderber ausgeliefert sein, sondern belebe Dein Volk und erleuchte Deine Kirche mit dem Leben ihres Hauptes; schenke uns Kraft und stärke uns, Deinen guten und vollkommenen Willen zu tun, damit wir würdig seien, aus dem nächtlichen und finsternen Übel unsrer verweslichen Wirklichkeit durch die Verdienste Christi die Ewigkeit Deines unvergänglichen Reiches zu erblicken, wo wir jung, erneuert und rein vor Deiner Huld dargestellt werden zum immerwährenden Lobpreis Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare

Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte – Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Dei-

ne unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche.

Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquickte Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. O lieber Jesu, denk ich Dein, *
strömt Glück in meine Seele ein; *
doch meine höchste Freude ist, *
wenn Du, o Jesu, bei mir bist.

2. Kein Lied so sehr zu Herzen dringt, *
kein Klang, kein Ton so lieblich klingt, *
kein Name bringt so reichen Lohn, *
als Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. Du tröstest den, der Buße tut, * gibst dem, der bittet, neuen Mut; * Dich suchen nimmt von uns das Leid, * Dich finden, welche Seligkeit.

4. Kein Wort, o Jesu, würdig preist * die Güte, die Du uns erweist. * Nur wer sich ganz in Dich versenkt, * verspürt, was Deine Liebe schenkt.

Leicht verbeugt:

5. Du unser Glück in dieser Zeit, * Du Sonne unsrer Ewigkeit, * in Dir erstrahlt der Gottheit Schein; * laß uns mit Dir verherrlicht sein.

Amen. Halleluja.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† **Die Gnade** unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

3. Oktavsamstag

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 52, 7 - 15

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphierend * o kommet, o kommet nach Bethlehem! * Sehet das Kindlein, aller Engel König!

Ref. **Kommt, laßt uns Ihn anbeten, * kommt laßt uns Ihn anbeten, * kommt, laßt uns Ihn anbeten! * Denn Er ist der HErr.**

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.
A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9 ¹Das Volk, das in Finsternis || wandelte, * erblick||te ein großes Licht; * über denen, die im dunkeln || Lande wohnen, * er||strahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

²Ihren Jubel machst Du, || o Gott, groß, * ge||waltig ihre Freude. * Sie freuen || sich vor Dir, * wie man || sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

³Denn wie am Tag von || Midian * zerbrichst du das || Joch der Unterdrückung, * das Tragholz auf || unserer Schulter * und den || Stock des bösen Treibers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁴Jeder Stiefel, der dröh||nend daherstampft, * und jeder Mantel, || der in Blut gewälzt ist * fällt dem || Brand anheim * und || wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁵Denn ein Kind ist || uns geboren * ein || Sohn ist uns geschenkt; * die Herrschaft ruht auf || seinen Schultern, * man nennt ihn wunderbarer

Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewig||keit und Friedefürst. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁶Groß ist die Herrschaft und endlos der Friede für Davids Thron || und sein Reich, * das er aufrichtet und festigt in Recht || und Gerechtigkeit, * Jetzt und für || alle Zeiten * wird das der leidenschaftliche Eifer des HErrn || Sabaot vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei dem Vater ... **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

8.2. Psalm

Ps. 98 ¹Singt dem HErrn ein neues Lied; denn || er tat Wunder! * Seine Rechte stand ihm bei, || sein heiliger Arm. * ²Der HErr gab seine Hilfe || zu erkennen, * enthüllte sein gerechtes Tun vor || den Augen der Völker.

³Er gedachte seiner Huld und Treue gegen das Haus || Israel. * Alle Enden der Erde schauten die || Hilfe unsres Gottes. * ⁴Jauchzt dem HErrn, || alle Welt! * Froh||lockt, jubelt und spielt!

⁵Spielt dem HErrn || auf der Zither, * auf der Zit||her mit lautem Klang! * ⁶Mit Posaunen und || Hörnerschall * jauchzt vor || dem König, dem HErrn!

⁷Es brause das Meer und was || es erfüllt, * der Erdkreis || und seine Bewohner! * ⁸Die Ströme mögen || Beifall rauschen, * Die Berge jubeln im Chor

⁹vor || unserm HErrn, * wenn er kommt, || die Erde zu richten! * Er richtet den Erdkreis gerecht, * die Völker so, wie es recht ist.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

VIII. Kyrie [De angelis]

von den Engeln

6. Ton

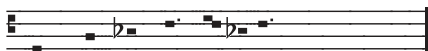
Heiliger Gott, Starker Gott,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Heiliger Starker Gott,

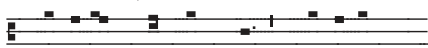


Unsterblicher, Ewiger;

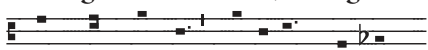


Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.



Heiliger Starker Gott, Heiliger



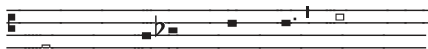
Unsterblicher, Heiliger Gott und



Geist; HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

HErrengebet im 6. Ton



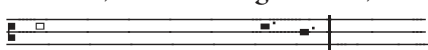
Vater unser im Himmel, geheiligt



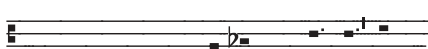
werde Dein Name; Dein Reich



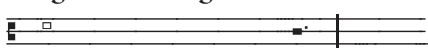
komme; Dein Wille geschehe, wie



im Himmel so auf Erden. Unser



tägliches Brot gib uns heute und




vergib uns unsere Schuld, wie



auch wir vergeben unseren



Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse



uns von dem Bösen. Amen.

11. Weihnachtsbitten

Durchdringe alle Christen mit Deinem göttlichen Geiste.

A. Und laß uns die Spaltungen überwinden in der Kirche, dem mystischen || Leibe Christi.

Mehre Du den Glauben und die Liebe in || Deinem Frieden.

A. Und mach Du fruchtbar das Werk aller || Deiner Ämter.

Lenke Du, o HErr, die Machtausübung der kirchlichen und weltlichen Obrigkeit. **A.** Damit sie von der Demut des Friedefürsten || Christus lernen.

O Gott, schenke uns || Deinen Frieden. **A.** Und führe alle Völker || in Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Eintracht und Liebe. **A.** Und alle Kinder und jedes werdende Leben segne zu || Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und **N.N.**) und allen Kranken sei || Du barmherzig. **A.** Und jedem Bedürftigen komme zuvor mit || Deiner Hilfe.

Du öffnest, und niemand kann schließen. **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Gläubigen das Tor zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13.1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Gepriesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

13.2. Tagesgebet

HErr, unser Gott, wir bitten Dich, verleihe Deinem Volk solche feste Zuversicht des Glaubens, daß wir durch das Bekenntnis Deines eingeborenen Sohnes, der mit Dir in Deiner Herrlichkeit von Ewigkeit

wohnte, und zu dieser Zeit von der gebenedeiten Jungfrau Maria in der Wahrheit unseres Fleisches in die Welt geboren wurde, von allen Widerwärtigkeiten des gegenwärtigen Lebens befreit und zu den unvergänglichen Freuden des zukünftigen Lebens aufgenommen werden, durch denselben Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HErren, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen.

13.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErre, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Je-

sum Christum, unseren HErren.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErren.

A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErre, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErren. **A.** Amen.

Erhabener Sieger und der Gott unsrer Väter bist Du, o HErr Jesu, der die Schatten der Nacht vertrieben und das Tageslicht gezeigt hat; mach alle, die Dein Evangelium angenommen haben, heilig und von Sünden der kirchlichen Trennungen rein; nimm nach Deiner großen Barmherzigkeit unser inständiges Gebet an, laß leuchten in unseren Herzen die Sonne Deiner Gerechtigkeit, erleuchte unseren Verstand und bewahre unsre Sinne, damit wir am Tag auf dem Weg Deiner Gebote ehrbar wandeln und in der Vollendung des Glaubens und Hoffens ankommen, wo die Quelle des Lebens ist und die unvergängliche Freude eines neuen und abendlosen Tages, zum Ruhm unseres Vaters, des Heiligen Geistes und Deiner Herrlichkeit, welche währt in alle Ewigkeit.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Chris-

tum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

oder ein anderes Heilig-Lied

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und

auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquickte Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. O Jesu, Fürst der Herrlichkeit, * du hochgestellter Siegesheld, * o Wonne, die kein Name nennt * und die von allen wird begehrt.

2. Wenn Du in unsre Herzen kommst, * dann leuchtet uns der Wahrheit Licht, * dann schwindet alle Eitelkeit, * im Innern glüht die Liebe hell.

3. O Jesu, unsrer Seele Glück, * Du Lebensquell und unser Licht, * Du bist die höchste Seligkeit * und unser langersehntes Ziel.

Leicht verbeugt:

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!

Amen. Halleluja.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fins-
ternis sitzen und im Schat||ten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken || auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Matthäus – 3, 13 - 17

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphierend * o kommet, o kommet nach Bethlehem! * Sehet das Kindlein, aller Engel König!

Ref. **Kommt, laßt uns Ihn anbeten, * kommt laßt uns Ihn anbeten, * kommt, laßt uns Ihn anbeten! * Denn Er ist der HErr.**

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66 ¹⁰Freut euch mit Je||rusalem, * und jubelt mit ihr || alle, die ihr sie liebt! * Froh||lockt mit ihr, * die ihr um || sie getrauert habt! **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹¹**Auf** daß ihr trinkt || und euch sättigt * an der Brust || ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und || euch erfreut * an der Fülle || ihrer Herrlichkeit. **A.** Ehre sei Dir, Christe...

¹²**Denn** so || spricht der HErr: * Siehe, wie einen Strom leite || ich zu ihr den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den || Reichtum aller Völker. **A.** Ehre sei Dir...

Ihre Kinder wird man auf den || Armen tragen * und || auf den Knien schaukeln. * ¹³Wie einen, den seine || Mutter tröstet, * so || möchte ich euch trösten. **A.** Ehre sei Dir...

¹⁴**Wenn** || ihr das seht, * dann wird || euer Herz sich freuen, * und ihr wer||det aufblühen, * wie das || frische Gras erblüht. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater ... **A.** Ehre sei...

8.2. Psalm

Ps. 100 ¹Jauchzt dem HErrn, || alle Welt! * ²Dient dem HErrn in Freude! Tretet vor sein || Antlitz mit Frohlocken! * ³Seid euch bewußt: Der HErr al||lein ist Gott! * Er ist

unser Schöpfer; wir aber sind sein Volk, die || Schafe seiner Weide.

⁴**Mit** Dank betretet seine Tore, mit Lobgesängen || seine Höfe! * Dankt ihm, ver||herrlicht seinen Namen! *

⁵**Denn** gütig || ist der HErr; * in Ewigkeit währt seine Huld und seine || Treue für und für.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, unserem Vater, der alle Menschen liebt:

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Samstag

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht verlorengelangen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

A. Laß sie den Weg Deiner Gerechtigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und bedrängten Menschen: **A.** Und komm ihnen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Bekannten: **A.** Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

Stehe (**N.N.** und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versamlungsgebete

13.1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Chri-

stus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Gepriesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

13.2. Tagesgebet

Herr, unser Gott, wir bitten Dich, verleihe Deinem Volk solche feste Zuversicht des Glaubens, daß wir durch das Bekenntnis Deines eingeborenen Sohnes, der mit Dir in Deiner Herrlichkeit von Ewigkeit wohnte, und zu dieser Zeit von der gebenedeiten Jungfrau Maria in der Wahrheit unseres Fleisches in die Welt geboren wurde, von allen Widerwärtigkeiten des gegenwärtigen Lebens befreit und zu den unvergänglichen Freuden des zukünftigen Lebens aufgenommen werden, durch denselben Jesum Christum, unseren fleischgewordenen Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

13.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und Ihn Jesus nennen lassen; so laß

uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vor-sehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Ant-litz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenlie-benden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Ge-rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und al-lem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A. Amen.**

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor al-len Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Hochgelobt bist Du, o Gott, all-mächtiger HErr! Den Tag erleuchtest Du mit dem Sonnenlicht Deines Lebens und erhellst die Nacht mit dem Feuerglanz Deines Wesens; durch den vergangenen Tag hast Du uns hindurchgebracht, um in der Nacht die Morgenröte zu erwarten; nimm unser Abendgebet an und erleuchte Dein Erbe mit der Fülle Deiner Liebe – richte auf um uns herum den schützenden Zaun Deiner heiligen Engel, ja, umgebe uns mit dem Pfahlwerk Deiner Wahrheit. Bewache uns in Deiner Kraft, rüste uns aus mit Deiner Ge-rechtigkeit, damit wir jedem An-schlag des Widersachers standhal-ten. Gewähre uns auch, daß dieser Abend samt der nachfolgenden Nacht heilig, friedlich und glück-selig sei, und wir in der Frische ei-nes erneuerten Wesens begegnen Dir, Vater, Sohn und Heiliger Geist, zum Ruhm Deiner Herrlichkeit in Deiner und unsrer Ewigkeit.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErren Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErre, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErre, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErre Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErre Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen leben-

digen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **O** lieber Jesu, denk ich Dein, * strömt Glück in meine Seele ein; * doch meine höchste Freude ist, * wenn Du, o Jesu, bei mir bist.

2. **Kein** Lied so sehr zu Herzen dringt, * kein Klang, kein Ton so lieblich klingt, * kein Name bringt so reichen Lohn, * als Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. **Du** tröstest den, der Buße tut, * gibst dem, der bittet, neuen Mut; * Dich suchen nimmt von uns das Leid, * Dich finden, welche Seligkeit.

4. **Kein** Wort, o Jesu, würdig preist * die Güte, die Du uns erweist. * Nur wer sich ganz in Dich versenkt, * verspürt, was Deine Liebe schenkt.

Leicht verbeugt:

5. **Du** unser Glück in dieser Zeit, * Du Sonne unsrer Ewigkeit, * in Dir erstrahlt der Gottheit Schein; * laß uns mit Dir verherrlicht sein.

Amen. Halleluja.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele erhebt † den HERRN * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhebt die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und † denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste...

21. Segen – Liturg

† **Die** Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

4. Oktavsonntag

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: 2. Buch Moses, Buch des Auszugs – 12, 43 - 51

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Singt und frohlocket, ihr hohen Engelchöre, * singe und juble, des Himmels Heer; * Ehre sei Gott in der Höhe aller Höhen. *Ref.* Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten! Denn Er ist der HErr.

1. Anrufung

Ruf: Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt; die Herrschaft ruht auf seinen Schultern.

Leicht gebeugt singen alle:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahen in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9 ¹**D**as Volk, das in Finsternis wandelte, * erblickte ein großes Licht; * über denen, die im dunkeln Lande wohnen, * erstrahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

²**I**hren Jubel machst Du, || o Gott, groß, * gewaltig ihre Freude. * Sie freuen || sich vor Dir, * wie man || sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

³**D**enn wie am Tag von || Midian * zerbrichst du das || Joch der Unterdrückung, * das Tragholz auf || unserer Schulter * und den || Stock des bösen Treibers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁴**J**eder Stiefel, der dröhnend daherstampft, * und jeder Mantel, || der in Blut gewälzt ist * fällt dem || Brand anheim * und || wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁵**D**enn ein Kind ist || uns geboren * ein || Sohn ist uns geschenkt; * die Herrschaft ruht auf || seinen Schultern, * man nennt ihn wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit und Friedefürst. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁶**G**roß ist die Herrschaft und endlos der Friede für Davids Thron || und sein Reich, * das er aufrichtet und festigt in Recht || und Gerechtigkeit, * Jetzt und für || alle Zeiten * wird das der leidenschaftliche Eifer des HErrn || Sabaot vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

8.2. Psalm

Ps. 34 Preisen will ich den HErrn || jederzeit, * immer sei sein || Lob in meinem Munde! * ³Meine Seele

rühmt || sich im HErrn. * Die Armen mögen es || hören und sich freuen!

⁴Verherrlicht mit || mir den HErrn; * seinen Namen laßt || uns gemeinsam rühmen! * ⁵Ich suchte den HErrn, und || fand Erhörung, * Befreiung von || allen meinen Ängsten.

⁶Blickt auf ihn, und euer Antlitz wird leuchten und muß || sich nicht schämen! * ⁷Da ist ein Gebeugter; er rief, || und der HErr vernahm es * und half ihm aus all || seinen Nöten. * ⁸Ein Lager schlägt auf der Engel des HErrn um alle, die ihn || fürchten, und befreit sie.

⁹Kostet und seht, wie || gut der HErr ist! * Selig der || Mann, der ihm vertraut! * ¹⁰Fürchtet den HErrn, ihr seine Heiligen! Denn wer ihn fürchtet, lei||det kein Mangel. * ¹¹Mächtige darben und hungern; doch wer den HErrn || sucht, vermißt kein Gut.

¹²Kommt, ihr Söhne, || hört mich an! * Die Furcht des || HErrn will ich euch lehren! * ¹³Wer ist der Mann, der || Leben wünscht * und glückliche || Tage sehen möchte?

¹⁴Bewahre vor Bösem || deine Zunge * und vor falscher || Rede deine Lippen! * ¹⁵Laß ab vom Bösen und || tu das Gute, * suche Frieden || und jage ihm nach!

¹⁶Die Augen des HErrn achten || auf die Frommen * und seine || Ohren auf ihr Schreien. * ¹⁷Das Antlitz des

HErrn droht den || Übeltätern, * um ihr Gedenken||vom Lande zu tilgen.

¹⁸Rufen jene, so hört || es der HErr * und rettet sie aus || allen ihren Nöten. * ¹⁹Nahe ist der HErr den ge||knickten Herzen, * hilft allen, die zer||knirschten Geistes sind.

²⁰So zahlreich die Leiden des Gerech||ten auch sind, * aus allen wird || ihn der HErr befreien. * ²¹Er behütet jedes || seiner Glieder, * nicht ei- nes || wird davon zerbrochen.

²²Den Frevler er||wischt das Unheil; * wer den Gerechten || haßt, der muß es büßen. * ²³Der HErr erlöst die Seele || seiner Diener; * straflos || bleibt, wer ihm vertraut.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

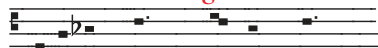
Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

VIII. Kyrie [De angelis]

von den Engeln

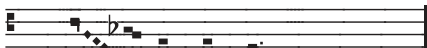
6. Ton



Heiliger Gott, Starker Gott,



Heiliger Unsterblicher;



HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.



Heiliger Starker Gott,



Unsterblicher, Ewiger;



Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.



Heiliger Starker Gott, Heiliger



Unsterblicher, Heiliger Gott und



Geist; HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

HErrengebet im 6. Ton



Vater unser im Himmel, geheiligt



werde Dein Name; Dein Reich



komme; Dein Wille geschehe, wie



im Himmel so auf Erden. Unser



tägliches Brot gib uns heute und




vergib uns unsere Schuld, wie



auch wir vergeben unseren



Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse



uns von dem Bösen. Amen.

11. Weihnachtsbitten

Durchdringe alle Christen mit Deinem göttlichen Geiste.

A. Und laß uns die Spaltungen überwinden in der Kirche, dem mystischen || Leibe Christi.

Mehre Du den Glauben und die Liebe in || Deinem Frieden.

A. Und mach Du fruchtbar das Werk aller || Deiner Ämter.

Lenke Du, o HErr, die Machtausübung der kirchlichen und weltlichen Obrigkeit. **A.** Damit sie von der Demut des Friedefürsten || Christus lernen.

O Gott, schenke uns || Deinen Frieden. **A.** Und führe alle Völker || in Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Eintracht und Liebe. **A.** Und alle Kinder und jedes werdende Leben segne zu || Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und *N.N.*) und allen Kranken sei || Du barmherzig. **A.** Und jedem Bedürftigen komme zuvor mit || Deiner Hilfe.

Du öffnest, und niemand kann schließen. **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Gläubigen das Tor zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

Kurze Gebetsstille

13. Versammlungsgebete

13.1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Gepriesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

13.2. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, die Knechtschaft der Sünde hält uns Menschen gefangen. Nimm dieses alte Joch von uns, wir bitten Dich, und

schenk uns die neue Freiheit durch die Geburt Deines Sohnes in unserem sterblichen Fleisch; durch denselben Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HERRn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

13.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HERRn. **A.** Amen.

14. Gebete

O HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRn.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wol-

lest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

Wir preisen Dich, HErr, unser Gott, daß Du uns hast aufstehen lassen und Deinen Ruhm in unsern Mund gelegt hast, damit wir Dich anbeten und Deinen heiligen Namen verehren; wir erflehen Dein Erbarmen, das Du uns erwiesen hast, damit wir leben: Deine Hilfe

möge jenen zuvorkommen, die vor dem Antlitz Deiner Herrlichkeit stehen und nach Deiner Verheißung im Übermaß Deine Gnade erwarten; laß sie Deine unaussprechliche Güte rühmen, denn sie dienen Dir stets in Ehrfurcht und Liebe, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, dem Allherrscher der Ewigkeit. **A. Amen.**

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige

Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquickte Deine entschlafenen Hei-

ligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. O Jesus, Fürst der Herrlichkeit, * du hochgestellter Siegesheld, * o Wonne, die kein Name nennt * und die von allen wird begehrt.

2. Wenn Du in unsre Herzen kommst, * dann leuchtet uns der Wahrheit Licht, * dann schwindet alle Eitelkeit, * im Innern glüht die Liebe hell.

3. O Jesu, unsrer Seele Glück, * Du Lebensquell und unser Licht, * Du bist die höchste Seligkeit * und unser langersehntes Ziel.

Leicht verbeugt:

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!

Amen. Halleluja.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken

Retter erweckt * im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her * durch den Mund seiner || heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor || unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein

Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe * um allen zu leuchten, die in Fins||ternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium Jesu Christi nach Matthäus – 2, 13 - 23

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Singt und frohlocket, ihr hohen Engelchöre, * singe und juble, des Himmels Heer; * Ehre sei Gott in der Höhe aller Höhen. *Ref.* Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten! Denn Er ist der HErr.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66 ¹⁰**F**reut euch mit Je|rusalem, * und jubelt mit ihr || alle, die ihr sie liebt! * Froh||lockt mit ihr, * die ihr um || sie getrauert habt! **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹¹**A**uf daß ihr trinkt || und euch sättigt * an der Brust || ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und || euch erfreut * an der Fülle || ihrer Herrlichkeit. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²**D**enn so || spricht der HErr: * Siehe, wie einen Strom leite || ich zu ihr den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den || Reichtum aller Völker. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ihre Kinder wird man auf den || Armen tragen * und || auf den Knien schaukeln. * ¹³Wie einen, den seine || Mutter tröstet, * so || möchte ich euch trösten. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹⁴**W**enn || ihr das seht, * dann wird || euer Herz sich freuen, * und ihr wer||det erblühen, * wie das || frische Gras erblüht. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste... **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 43 ¹**S**chaffe mir || Recht, o Gott, * und führe meine Sache gegen ein || unheiliges Volk! * Vor Lügner und Frevlern rette mich! ² Denn Du, o Gott, bist || meine Stärke. * Warum hast Du mich verstoßen? Warum muß ich traurig einher||geh'n, vom Feind bedrängt?

³**S**ende Dein Licht und || Deine Wahrheit! * Sie mögen mich leiten und führen zu Deinem heiligen Berg || und zu Deiner Wohnstatt! * ⁴So will ich zum Altare || Gottes treten, * zu Gott, der mich er||freut von Jugend an.

Auf der Harfe will ich Dich preisen, || HErr, mein Gott! * ⁵Was bist du so betrübt, meine Seele, und || so traurig in mir? * Harre auf Gott, denn ich werde || ihn noch preisen, * meinen || Helfer, meinen Gott.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem allmächtigen Vater, dem Spender alles Guten: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung - überspringen

11. Abendliche Sonntagsbitten



Gott Vater im Himmel, **A.** sei

uns armen Sündern gnädig.

Gott Sohn, Erlöser der Welt,

A. sei uns armen Sündern gnädig.

Gott Heiliger Geist, Geist vom

Vater und vom Sohne, **A.** sei

uns armen Sündern gnädig.

Um den Frieden von oben und um
das Heil unserer Seelen,

laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir

bitten Dich, erhöhe uns.

Um die Vollendung der heiligen
Kirche Gottes, um die Befreiung
des Berges Zion und um das Heil
aller Seelen, laßt uns zum HERRn
flehen. **A.** Wir bitten Dich, erhöhe
uns.

Um den Segen für Apostel, Prophe-
ten, Evangelisten, Hirten und Leh-
rer, damit die Heiligen für die Erfül-
lung ihres Dienstes zugerüstet und
wir vollkommene Menschen wer-
den und Christus in seiner vollend-
eten Gestalt darstellen, laßt uns
zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten
Dich, erhöhe uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe,
Priester und Diakone, damit sie
das Evangelium in Lehre und Le-
ben verkünden, laßt uns zum HERRn
flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe
uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht,
um die Gnadengaben, ihre rechte
Ausübung und um die Früchte des
Geistes, laßt uns zum HERRn fle-
hen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe
uns.

Auch um die Bußfertigkeit des
Herzens und wahre Reue; um die
Verzeihung aller unserer Versäum-
nisse und Unwissenheiten und um
die Gnade des Heiligen Geistes,
laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir
bitten Dich, erhöhe uns.

Für alle kranken und leidenden
Menschen, für alle verfolgten Chri-
sten, und für alle, die dem Tode
nahe sind, laßt uns zum HERRn fle-
hen. **A.** Wir bitten Dich, erhöhe
uns.

Für alle Menschen in dieser Welt
laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir
bitten Dich, erhöhe uns.

Um die Vollendung aller Heiligen,
der Lebenden und der Entschlafen-
en, laßt uns zum HERRn flehen:
A. Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Sohn Gottes, **A.** Wir bitten

Dich, erhöhe uns.

Christe, höre uns.

A. Christe, erhöre uns.

Herr, erbarme Dich.

A. Herr, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

Herr, erbarme Dich.

A. Herr, erbarme Dich.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versamlungsgebete

Nach einer kurzen Stille:

13. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täg-

lich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Gepriesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

13.2. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, die Knechtschaft der Sünde hält uns Menschen gefangen. Nimm dieses alte Joch von uns, wir bitten Dich, und schenk uns die neue Freiheit durch die Geburt Deines Sohnes in unserem sterblichen Fleisch; durch denselben Jesum Christum, unseren fleischgewordenen Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

13.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und Ihn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude Ihn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch Ihn, Jesum Christum, unseren Herrn. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge.

Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vor-sehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher ge-bracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerech-tigkeit und Wahrheit vor dem Ant-litz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenlie-benden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A. Amen.**

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Ge-rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und al-lem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A. Amen.**

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor al-len Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der

Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

Guter HErr der Herrlichkeit, hör unsere Gebete und erhö-re unsere Bitten; mache ein Zeichen an uns zum Zeugnis Deiner Güte. Du bist groß und erwirkst Wunder, Du allein bist Gott, im Erbarmen mächtig und in der Kraft gnädig, zu helfen, zu trösten und zu retten alle, die auf Dich hoffen; geleite uns auf den Weg Deiner Wahrheit, und durch Deine Hilfe erfreue alle Herzen zum Lobpreis Deines heili-gen Namens, denn Dir, Vater, und dem Sohn und dem Heiligen Geist gebührt Ruhm, Ehre und Anbe-tung, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A. Amen.**

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine un-würdigen Diener, sagen Dir demü-tig und herzlich Dank, für alle Dei-ne Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Er-schaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Chri-stum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß

unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte – Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines

Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **O** lieber Jesu, denk ich Dein, *
strömt Glück in meine Seele ein; *
doch meine höchste Freude ist, *
wenn Du, o Jesu, bei mir bist.

2. **Kein** Lied so sehr zu Herzen dringt, *
kein Klang, kein Ton so lieblich klingt, *
kein Name bringt so reichen Lohn, *
als Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. **Du** tröstest den, der Buße tut, *
gibst dem, der bittet, neuen Mut; *
Dich suchen nimmt von uns das Leid, *
Dich finden, welche Seligkeit.

4. **Kein** Wort, o Jesu, würdig preist *
die Güte, die Du uns erweist. *
Nur wer sich ganz in Dich versenkt, *
verspürt, was Deine Liebe schenkt.

5. Du unser Glück in dieser Zeit, *
Du Sonne unsrer Ewigkeit, * in Dir
erstrahlt der Gottheit Schein; * laß
uns mit Dir verherrlicht sein.

Amen. Halleluja.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn *
und mein Geist jubelt ‖ in Gott, mei-
nem Retter. * Denn Er hat ‖ angese-
hen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich
seilig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an ‖ mir ge-
tan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu
Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm machtvolle Taten: * Er zer-
streut, die im Herzen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit ‖ sei-
nen Gaben * und entläßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israhel an * und ‖ denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
verheißen hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Soh-
ne * und ‖ dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ‖
allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

5. Oktavmontag

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: 5. Buch Moses, Buch des wiederholten Gesetzes – 10, 12 - 18

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphierend * o kommet, o kommet nach Bethlehem! * Sehet das Kindlein, aller Engel König!

Ref. **Kommt, laßt uns Ihn anbeten, * kommt laßt uns Ihn anbeten, * kommt, laßt uns Ihn anbeten! * Denn Er ist der HErr.**

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9 ¹**D**as Volk, das in Finsternis || wandelte, * erblick||te ein großes Licht; * über denen, die im dunkeln || Lande wohnen, * er||strahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

²**I**hren Jubel machst Du, || o Gott, groß, * ge||waltig ihre Freude. * Sie freuen || sich vor Dir, * wie man || sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

³**D**enn wie am Tag von || Midian * zerbrichst du das || Joch der Unterdrückung, * das Tragholz auf || unserer Schulter * und den || Stock des bösen Treibers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁴**J**eder Stiefel, der dröh||nend daherstampft, * und jeder Mantel, || der in Blut gewälzt ist * fällt dem || Brand anheim * und || wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁵**D**enn ein Kind ist || uns geboren * ein || Sohn ist uns geschenkt; * die Herrschaft ruht auf || seinen Schultern, * man nennt ihn wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewig||keit und Friedefürst. **A.** Chri-

stus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁶**G**roß ist die Herrschaft und endlos der Friede für Davids Thron || und sein Reich, * das er aufrichtet und festigt in Recht || und Gerechtigkeit * Jetzt und für || alle Zeiten * wird das der leidenschaftliche Eifer des HErrn || Sabaot vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei dem Vater ...

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

8.2. Psalm

Ps. 28 ¹**I**ch rufe Dich an, || HErr, mein Fels! * Sei || gegen mich nicht taub, * damit Du Dich nicht schweigend || von mir wendest * und ich wie jene werde, || die zur Grube sanken!

²**H**öre auf mein || lautes Flehen, * da ich zu || Dir um Hilfe rufe, * da ich meine || Hände hebe * zu Deinem Aller||heiligsten im Tempel!

³**R**affe mich nicht mit den Frevlern hin und mit den || Übeltätern, * die freundlich zwar mit ihren Nächsten reden, jedoch im || Herzen Böses sinnen! * ⁴**V**ergilt ihnen nach || ihrem Tun * und nach der || Bosheit ihres Handelns!

Gib ihnen nach dem Werk || ihrer Hände, * zahle ihnen || heim, was sie verdient! * ⁵Denn sie achten nicht auf das Tun des HErrn und auf das Werk || seiner Hände. * Er reißt sie nieder und || baut sie nicht mehr auf.

⁶Gepriesen || sei der HErr; * denn er hat mein || lautes Flehn' erhört! * ⁷Der HErr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn ver||traut mein Herz. * Hilfe wurde mir zuteil; darüber jauchzt mein Herz, und mit meinem || Lied will ich ihm danken.

⁸Seines Volkes Stärke || ist der HErr, * eine rettende || Burg seinem Gesalbten. * ⁹Hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbe! * Weide und || hege sie auf ewig!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

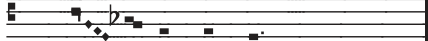
VIII. Kyrie [De angelis]

von den Engeln

6. Ton

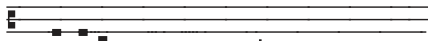
Heiliger Gott, Starker Gott,

Heiliger Unsterblicher;



HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.



Heiliger Starker Gott,

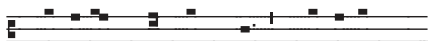


Unsterblicher, Ewiger;

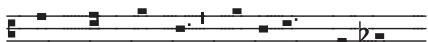


Christe, erbarme Dich.

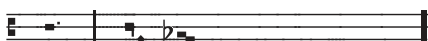
A. Christe, erbarme Dich.



Heiliger Starker Gott, Heiliger



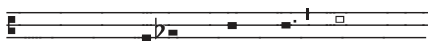
Unsterblicher, Heiliger Gott und



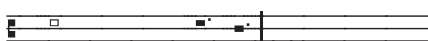
Geist; HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

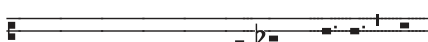
Herrengebet im 6. Ton



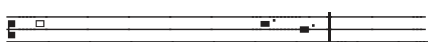
Vater unser im Himmel, geheiligt



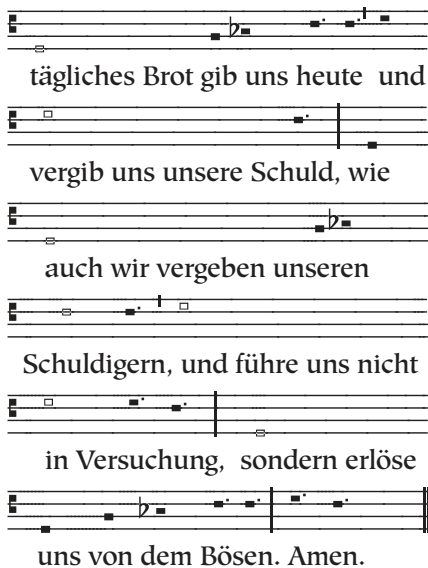
werde Dein Name; Dein Reich



komme; Dein Wille geschehe, wie



im Himmel so auf Erden. Unser



11. Weihnachtsbitten

Durchdringe alle Christen mit Deinem göttlichen Geiste.

A. Und laß uns die Spaltungen überwinden in der Kirche, dem mystischen || Leibe Christi.

Mehre Du den Glauben und die Liebe in || Deinem Frieden.

A. Und mach Du fruchtbar das Werk aller || Deiner Ämter.

Lenke Du, o HErr, die Machtausübung der kirchlichen und weltlichen Obrigkeit. **A.** Damit sie von der Demut des Friedefürsten || Christus lernen.

O Gott, schenke uns || Deinen Frieden. **A.** Und führe alle Völker || in Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Eintracht und Liebe. **A.** Und alle Kinder und jedes werdende Leben segne zu || Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und **N.N.**) und allen Kranken sei || Du barmherzig. **A.** Und jedem Bedürftigen komme zuvor mit || Deiner Hilfe.

Du öffnest, und niemand kann schließen. **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Gläubigen das Tor zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Gepriesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

13.2. Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, in der Menschwerdung Deines Sohnes hat alles menschliche Streben nach Dir seinen Ursprung und kommt darin zur Vollendung, darum bitten wir: – Laß uns Christo gehören, in dem das Heil aller Menschen begründet ist, durch denselben Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HErrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfangslosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. A. Amen.

13.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Je-

sum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöere uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

Schatz der Güter, ewig fließender Quell, Heiliger Vater, Wunderwirkender, Allmächtiger und Allherrscher – Dich beten wir alle an und bitten Deine Milde um Schutz und Hilfe: Gedenke der Deinen, o HErr; nimm das Morgengebet von uns allen an, entziehe Dich keinem, sondern statte uns aus mit Deinem Erbarmen. Siehe an alle, die für Deine Erscheinung wachen und Dich mit Deinem eingeborenen Sohn loben, unsern Gott, zur Verherrlichung Deines Heiligen Geistes; sei Du ihr Helfer und Beschützer und erhöere sie an Deinem himmlischen und geistigen Altar. Denn Du allein bist unser Herrscher, und wir loben und preisen Dich jetzt und immerdar, und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gna-

denerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte – Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Ge-

bete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquickte Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. O Jesus, Fürst der Herrlichkeit, * du hochgestellter Siegesheld, * o Wonne, die kein Name nennt * und die von allen wird begehrt.

2. Wenn Du in unsre Herzen kommst, * dann leuchtet uns der Wahrheit Licht, * dann schwindet alle Eitelkeit, * im Innern glüht die Liebe hell.

3. O Jesu, unsrer Seele Glück, * Du Lebensquell und unser Licht, * Du bist die höchste Seligkeit * und unser langersehntes Ziel.

Leicht verbeugt:

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!
Amen. Halleluja.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des

Todes, * und unsere Schritte zu
lenken || auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Evangelium unseres HErrn Jesu Christi nach Matthäus – 15, 10-20

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Singt und frohlocket, ihr hohen Engelchöre, * singe und juble, des Himmels Heer; * Ehre sei Gott in der Höhe aller Höhen. *Ref.* Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten! Denn Er ist der HErr.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66 ¹⁰**F**reut euch mit Je|rusalem, * und jubelt mit ihr || alle, die ihr sie liebt! * Froh||lockt mit ihr, * die ihr um || sie getrauert habt! **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹¹**A**uf daß ihr trinkt || und euch sättigt * an der Brust || ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und || euch erfreut * an der Fülle || ihrer Herrlichkeit. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²**D**enn so || spricht der HErr: * Siehe, wie einen Strom leite || ich zu ihr den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den || Reichtum aller Völker. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ihre Kinder wird man auf den || Armen tragen * und || auf den Knien schaukeln. * ¹³Wie einen, den seine || Mutter tröstet, * so || möchte ich euch trösten. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹⁴**W**enn || ihr das seht, * dann wird || euer Herz sich freuen, * und ihr wer||det erblühen, * wie das || frische Gras erblüht. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste...

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 50 ¹**D**er HErr, der Gott der || Götter, spricht * und ruft die Erde an vom Sonnenaufgang || bis zum Niedergang. * ²Gott erstrahlt von Sion her, der || Schönheit Krone. * ³Es naht unser || Gott; er schweigt nicht länger.

Verzehrendes Feuer zieht || vor ihm her, * rings um ihn ein || riesengroßer Sturm. * ⁴Dem Himmel droben und der Erde || ruft er zu, * be||reit, sein Volk zu richten:

⁵”**S**chart meine Verehrer um mich, die beim Opfer den Bund || mit mir geschlossen!” * ⁶Die Himmel verkünden seine Gerechtigkeit, Gott || selbst erscheint als Richter. * ⁷”So höre, mein Volk, || ich will reden! * Israel, ich klage dich an! Ich || bin der HErr, dein Gott.

⁸**N**icht wegen deiner Schlachtopfer rülle ich dich, * sind doch deine Brandopfer || stets mir vor den Augen. * ⁹Ich nehme den Jungstier aus deinem || Stall nicht an, * die Böcke || nicht aus deinen Hürden.

¹⁰**M**ir gehören ja alle Tie||re des Waldes, * zu Tausenden das || Wild auf meinen Bergen. * ¹¹Ich kenne alle Vö||gel des Himmels; * was sich regt auf der || Flur, das ist mein eigen.

¹²**H**ätte ich Hunger, ich müßte es || dir nicht sagen; * mir gehört ja die Erde || und was sie erfüllt. * ¹³Esse ich etwa das || Fleisch von Stieren, * oder trinke || ich das Blut der Böcke?

¹⁴**Bringe Gott Dank als || Opfer dar ***
und entrichte dem || Höchsten dein
Gelübde! * ¹⁵**Rufe mich an am || Tag**
der Not! * **Ich werde dich erretten, ||**
und du sollst mich ehren!"

¹⁶**Zum Frevler aber spricht Gott:**
"Wieso zählst du meine Ge||bote
auf, * führst meinen || Bund in dein-
em Munde? * ¹⁷**Dabei hassest du ||**
doch die Zucht * und ver||nachläss-
igst mein Wort!

¹⁸**Siehst du einen Dieb, so suchst**
Du mit || ihm die Freundschaft, *
und mit Ehe||brechern die Gemein-
schaft. * ¹⁹**Deinen Mundgebrauchst**
du zur || Schlechtigkeit, * deine ||
Zunge nur zur Täuschung.

²⁰**Gegen deinen Bruder redest du ||**
Schändliches, * häufst Verleum-
dung auf || den Sohn deiner Mutter.
* ²¹**Solches tust du. Würde ich**
schweigen, so könntest du glauben,
ich sei || gleich wie du. * **Ich klage**
dich an und || rück es dir vor Augen!

²²**Merkt euch das, die ihr || Gott ver-**
gessen! * **Sonst richte ich ein Blut-**
bad an, und || niemand kann euch
retten! * ²³**Wer Dank als Opfer ent-**
richtet, || der ehrt mich, * und wer
meinen Pfad einhält, dem || zeig ich
Gottes Heil.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns zu Gott unserer Hoffnung
beten: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).
A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Montag

Führe die Christen alle zur Ein- ||
heit zusammen: A. Damit die Welt
an Christus || glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen ||
Welt verkündigen: A. Stärke Deine
Boten mit der Kraft des Hei||ligen
Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völ||ker
der Erde: **A.** und stehe denen bei,
die für sie die Verant||wortung tra-
gen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und ¶ in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glückliche Ankunft.

(Gedenke **N.N.**, denn) Du richtest die Gebeugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die ¶ Heimatlosen.

Gedenke (**N.N.** und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins ewige Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versamlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Gepriesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

13.2. Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, in der Menschwerdung Deines Sohnes hat alles menschliche Streben nach Dir seinen Ursprung und kommt darin zur Vollendung, darum bitten wir: – Laß uns Christo gehören, in dem das Heil aller Menschen begründet ist, durch denselben Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HErrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfangslosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

13.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorkehrung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß

uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A. Amen.**

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A. Amen.**

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

HErr und Gott unseres Heils, handle an uns nach Deiner Barmherzigkeit und sei Du der Arzt, der unsere Seelen heilt. Erleuchte die Augen unserer Herzen zur Erkenntnis Deiner Wahrheit, damit alle

zum sicheren Hafen Deines Willens gelangen, sich Dir widmen, Dir leben, durch ihre Hingabe Deine Liebe erfahren und diese Nacht in Deinem Frieden und Schutz erleben; denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A. Amen.**

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes

und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte – Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und

beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. O lieber Jesu, denk ich Dein, *
strömt Glück in meine Seele ein; *
doch meine höchste Freude ist, *
wenn Du, o Jesu, bei mir bist.

2. Kein Lied so sehr zu Herzen dringt, *
kein Klang, kein Ton so lieblich klingt, *
kein Name bringt so reichen Lohn, *
als Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. Du tröstest den, der Buße tut, *
gibst dem, der bittet, neuen Mut; *
Dich suchen nimmt von uns das Leid, *
Dich finden, welche Seligkeit.

4. Kein Wort, o Jesu, würdig preist *
die Güte, die Du uns erweist. *
Nur wer sich ganz in Dich versenkt, *
verspürt, was Deine Liebe schenkt.

Leicht verbeugt:

5. Du unser Glück in dieser Zeit, *
Du Sonne unsrer Ewigkeit, *
in Dir erstrahlt der Gottheit Schein; *
laß uns mit Dir verherrlicht sein.

Amen. Halleluja.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele erhebt † den HERRN *
und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. *
Denn Er hat ‖ angesehen *
die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich
selig alle Geschlechter. *
Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, *
und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu
Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. *
Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: *
Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron *
und erhöht die Niedrigen. *
Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben *
und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, *
das Er unsern Vätern verheißen hat, *
Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne *
und ‖ dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ‖
allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

6. Oktavdienstag

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: 5. Buch Moses, Buch des wiederholten Gesetzes – 30, 1 - 14

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphierend * o kommet, o kommet nach Bethlehem! * Sehet das Kindlein, aller Engel König!

Ref. **Kommt, laßt uns Ihn anbeten, * kommt laßt uns Ihn anbeten, * kommt, laßt uns Ihn anbeten! * Denn Er ist der HErr.**

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9 ¹**D**as Volk, das in Finsternis || wandelte, * erblick||te ein großes Licht; * über denen, die im dunkeln || Lande wohnen, * er||strahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

²**I**hren Jubel machst Du, || o Gott, groß, * ge||waltig ihre Freude. * Sie freuen || sich vor Dir, * wie man || sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

³**D**enn wie am Tag von || Midian * zerbrichst du das || Joch der Unterdrückung, * das Tragholz auf || unserer Schulter * und den || Stock des bösen Treibers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁴**J**eder Stiefel, der dröh||nend daherstampft, * und jeder Mantel, || der in Blut gewälzt ist * fällt dem || Brand anheim * und || wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen...

⁵**D**enn ein Kind ist || uns geboren * ein || Sohn ist uns geschenkt; * die Herrschaft ruht auf || seinen Schultern, * man nennt ihn wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewig||keit und Friedefürst. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁶**G**roß ist die Herrschaft und endlos der Friede für Davids Thron || und sein Reich, * das er aufrichtet und festigt in Recht || und Gerechtigkeit, * Jetzt und für || alle Zeiten * wird das der leidenschaftliche Eifer des HErrn || Sabaot vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei ... **A.** Christus ist...

8.2. Psalm

Ps. 63 ²**G**ott, Du || bist mein Gott, * al||lein Dich suche ich! * Meine Seele dürstet nach Dir, mein Leib schmach||tet nach Dir * gleich einem dürrer, lechzenden || Lande ohne Wasser.

³**S**o schaue ich im Heiligtum || nach Dir aus, * um Deine Macht und || Herrlichkeit zu sehen. * ⁴**D**enn Deine Huld ist köstli||cher als Leben; * meine Lippen || sollen Dich lobpreisen.

⁵**S**o will ich Dich rühmen mein || Leben lang, * in Deinem Namen || die Hände erheben! * ⁶**W**ie an Fett und || Mark gesättigt, * mit jubelnden Lippen ver||herrlicht Dich mein Mund.

⁷**W**enn ich Deiner gedenke auf || meinem Lager, * in den Nachtwachen || mich vertief in Dich. * ⁸**D**u bist mir ja zur Hil||fe geworden, * ich frohlocke im || Schatten Deiner Flügel.

⁹Meine Seele || hängt an Dir, * Deine
|| Rechte hält mich fest. * ¹⁰Doch
wer mir zum Verderben nach dem ||
Leben trachtet, * muß in die Tiefen
|| der Erde versinken.

¹¹Der Gewalt des Schwertes gibt ||
man sie preis, * den Schakalen ||
werden sie zur Beute. * ¹²Doch der
König freut || sich in Gott. * Es rüh-
men sich alle, die bei ihm geschwo-
ren; den Lügern || wird der Mund
verschlossen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater...

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

VIII. Kyrie [De angelis]

von den Engeln

6. Ton

Heiliger Gott, Starker Gott,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Heiliger Starker Gott,

Unsterblicher, Ewiger;

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

Heiliger Starker Gott, Heiliger

Unsterblicher, Heiliger Gott und

Geist; HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Vater unser im Himmel, geheiligt

werde Dein Name; Dein Reich

komme; Dein Wille geschehe, wie

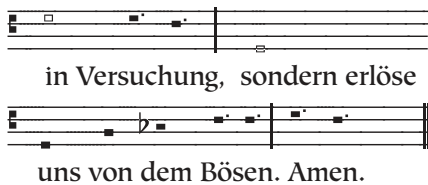
im Himmel so auf Erden. Unser

tägliches Brot gib uns heute und

vergib uns unsere Schuld, wie

auch wir vergeben unseren

Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse

uns von dem Bösen. Amen.

11. Weihnachtsbitten

Durchdringe alle Christen mit Deinem göttlichen Geiste.

A. Und laß uns die Spaltungen überwinden in der Kirche, dem mystischen Leibe Christi.

Mehre Du den Glauben und die Liebe in Deinem Frieden.

A. Und mach Du fruchtbar das Werk aller Deiner Ämter.

Lenke Du, o HErr, die Machtausübung der kirchlichen und weltlichen Obrigkeit. **A.** Damit sie von der Demut des Friedefürsten Christus lernen.

O Gott, schenke uns Deinen Frieden. **A.** Und führe alle Völker in Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Eintracht und Liebe. **A.** Und alle Kinder und jedes werdende Leben segne zu Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und **N.N.**) und allen Kranken sei Du barmherzig. **A.** Und jedem Bedürftigen komme zuvor mit Deiner Hilfe.

Du öffnest, und niemand kann schließen. **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Dei-

nen Gläubigen das Tor zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Gepriesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

13.2. Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du hast den Menschen in seiner Würde wunderbar erschaffen und noch wunderbarer wiederhergestellt, darum bitten wir: – Laß uns teilhaben an der Gottheit Deines Sohnes, der unsere Menschennatur angenommen hat, und nun mit Dir und dem Heiligen Geiste im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

13.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit.

Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöere uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Gott und Vater unseres HErrn Jesu Christi, Du hast uns wiederum aufgerichtet und zum Gebet versammelt. Erweise uns Gnade, damit Dich unsre Lippen preisen, und nimm die Huldigung unsres Dienstes an. Lehre uns Deine himmlische Satzung, denn vollkommen zu beten wissen wir nicht, wenn Du, o HErr, uns durch Deinen Heiligen Geist nicht anleitest. Verzeihe, vergib und übe Nachsicht mit unserer Unvollkommenheit. Würdest Du die Übertretungen beachten, HErr, wer könnte vor Dir bestehen? Bei Dir ist jedoch unsere Erlösung, un-

ser Heil bist Du und unser Helfer, der Heilige und der mächtige Schirmherr unseres Lebens; deshalb lobpreisen wir die Macht Deines Reiches, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, heute und täglich, und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERRN Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; wel-

chem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HERR Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit

Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. O Jesus, Fürst der Herrlichkeit, * du hochgestellter Siegesheld, * o Wonne, die kein Name nennt * und die von allen wird begehrt.

2. Wenn Du in unsre Herzen kommst, * dann leuchtet uns der Wahrheit Licht, * dann schwindet alle Eitelkeit, * im Innern glüht die Liebe hell.

3. O Jesu, unsrer Seele Glück, * Du Lebensquell und unser Licht, * Du bist die höchste Seligkeit * und unser langersehntes Ziel.

Leicht verbeugt:

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!
Amen. Halleluja.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor

‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Galater – 4, 21 - 31

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphierend * o kommet, o kommet nach Bethlehem! * Sehet das Kindlein, aller Engel König!

Ref. **Kommt, laßt uns Ihn anbeten, * kommt laßt uns Ihn anbeten, * kommt, laßt uns Ihn anbeten! * Denn Er ist der HErr.**

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66 ¹⁰**F**reut euch mit Je||rusalem, * und jubelt mit ihr || alle, die ihr sie liebt! * Froh||lockt mit ihr, * die ihr um || sie getrauert habt! **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹¹**A**uf daß ihr trinkt || und euch sättigt * an der Brust || ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und || euch erfreut * an der Fülle || ihrer Herrlichkeit. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²**D**enn so || spricht der HErr: * Siehe, wie einen Strom leite || ich zu ihr den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den || Reichtum aller Völker. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ihre Kinder wird man auf den || Armen tragen * und || auf den Knien schaukeln. * ¹³Wie einen, den seine || Mutter tröstet, * so || möchte ich euch trösten. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹⁴**W**enn || ihr das seht, * dann wird || euer Herz sich freuen, * und ihr wer||det erblühen, * wie das || frische Gras erblüht. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater...

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 87 ¹**W**as er gegründet auf heiligen Bergen, || liebt der HErr; * ²Er || liebt die Tore Sions * mehr als alle Wohn||stätten Jakobs. * ³herrliches spricht man von || dir, du Gottesstadt:

"Rahab und Babel zähle ich zu mei||nen Bekennern; * ja, Philistää, Tyrus samt Kusch – || sie sind dort geboren!" * Und von Sion heißt es: "Mann für Mann ist in || ihm geboren; * Er selbst, der Höch||ste, hat es gegründet."

⁶**D**er HErr trägt ein in die || Völkerliste: * "Die||ses ist dort geboren." * ⁷Da singen || sie wie Tänzer: * "Alle meine || Quellen sind in dir!"

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns zu Gott unserer Hoffnung beten: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Dienstag

Du sprichst zu uns durch die Zei-
||chen der Zeit: **A.** gib, daß alle Chri-
sten ihren Glauben auf dem einen
HErrn in der || Einheit bauen.

Behüte alle En||gel und Bischöfe:
A. und stärke ihre Mitarbeiter in ||
ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in ||
Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie
sich Dir || unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst || und
Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch
Christi Kommen aus der || Zeit der
Trübsal.

**(Dich bittend um die Gesundheit
von N.N. flehen wir,)** Stehe denen
bei, die sich dem Dienst an den ||
Kranken widmen: **A.** Schenke ih-
nen Herzlichkeit || und Geduld.

Du öffnest und nie||mand kann
schließen: **A.** Öffne Deinen ent-
schlafenen Heiligen mit allen Dei-

nen Erstlingen das Tor zum ewigen
Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versamlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Va-
ter wesensgleich, der Uner-
meßliche fand Raum im
Schoß der Jungfrau Maria und ist
geboren im Menschenfleisch, Chri-
stus, Dein Sohn, o Gott, – darum
laß uns die Gnade und unsere Wie-
dergeburt durch Deinen Geist täg-
lich neu erfahren, denn in diesem
Geheimnis machtest Du die Men-
schenkinder zu einem neuen Ge-
schlecht der Gottessöhne und hast
erneuert alles Fleisch. Durch den-
selben Geist preisen wir Dich, Ge-
priesener, und in Deinem Sohn
freuen wir uns, Ewiger, ob des Lo-
bes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

13.2. Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, Du hast
den Menschen in seiner Würde
wunderbar erschaffen und noch
wunderbarer wiederhergestellt,
darum bitten wir: – Laß uns teilha-
ben an der Gottheit Deines Sohnes,
der unsere Menschennatur ange-
nommen hat, und nun mit Dir und
dem Heiligen Geiste im anfanglo-
sen Ruhm lebt und herrscht von
Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

13.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und Ihn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude Ihn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch Ihn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfund Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums

Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A. Amen.**

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

HErr, unser Gott, Du hast die Himmel geneigt und bist zum Heil der gesamten Menschheit herabgestiegen; schau auf jene, die Dein Zeugnis angenommen haben und keine Menschenhilfe erwarten, sondern auf Deine Gnade harren und sehnlich Dein Heil erwarten. Behüte sie jederzeit, auch an diesem Abend und dieser anbrechenden Nacht, vor jedem Feind und feindlichem Werk des Bösen, vor eitlen Gedanken und arglistigem Sinn; denn gelobt und hoch zu preisen ist das Reich Deiner Herrschaft, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A. Amen.**

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Hei-

lig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen:

Wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöhe Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche.

Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. O lieber Jesu, denk ich Dein, *
strömt Glück in meine Seele ein; *
doch meine höchste Freude ist, *
wenn Du, o Jesu, bei mir bist.

2. Kein Lied so sehr zu Herzen
dringt, * kein Klang, kein Ton so
lieblich klingt, * kein Name bringt
so reichen Lohn, * als Jesus Chris-
tus, Gottes Sohn.

3. Du tröstest den, der Buße tut, *
gibst dem, der bittet, neuen Mut; *
Dich suchen nimmt von uns das
Leid, * Dich finden, welche Selig-
keit.

4. Kein Wort, o Jesu, würdig preist *
die Güte, die Du uns erweist. * Nur
wer sich ganz in Dich versenkt, *
verspürt, was Deine Liebe schenkt.

Leicht verbeugt:

5. Du unser Glück in dieser Zeit, *
Du Sonne unsrer Ewigkeit, * in Dir
erstrahlt der Gottheit Schein; * laß
uns mit Dir verherrlicht sein.

Amen. Halleluja.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErren *
und mein Geist jubelt † in Gott, mei-
nem Retter. * Denn Er hat † angese-
hen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich
selig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an † mir ge-
tan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu
Geschlecht * über † alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm machtvolle Taten: * Er zer-
streut, die im Herzen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhebt die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit † sei-
nen Gaben * und entläßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Israel an * und † denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern ver-
heißen hat, * Abraham und sei-
nen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater † und dem Soh-
ne * und † dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und †
allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErren Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

7. Oktavmittwoch

† Morgengebet

Göttliche Lesung: 5. Buch Moses, Buch des wiederholten Gesetzes – 30, 15-20

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Singt und frohlocket, ihr hohen Engelchöre, * singe und juble, des Himmels Heer; * Ehre sei Gott in der Höhe aller Höhen. *Ref.* Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten! Denn Er ist der HErr.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9 ¹**D**as Volk, das in Finsternis || wandelte, * erblick||te ein großes Licht; * über denen, die im dunkeln || Lande wohnen, * er||strahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

²**I**hren Jubel machst Du, || o Gott, groß, * ge||waltig ihre Freude. * Sie freuen || sich vor Dir, * wie man || sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

³**D**enn wie am Tag von || Midian * zerbrichst du das || Joch der Unterdrückung, * das Tragholz auf || unserer Schulter * und den || Stock des bösen Treibers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁴**J**eder Stiefel, der dröh||nend daherstampft, * und jeder Mantel, || der in Blut gewälzt ist * fällt dem || Brand anheim * und || wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁵**D**enn ein Kind ist || uns geboren * ein || Sohn ist uns geschenkt; * die Herrschaft ruht auf || seinen Schultern, * man nennt ihn wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewig||keit und Friedefürst. **A.** Chris-

tus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁶**G**roß ist die Herrschaft und endlos der Friede für Davids Thron || und sein Reich, * das er aufrichtet und festigt in Recht || und Gerechtigkeit, * Jetzt und für || alle Zeiten * wird das der leidenschaftliche Eifer des HErrn || Sabaot vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

8.2. Psalm

Ps. 36 ²**D**er Spruch des Gottlosen lautet: "Unrecht zu tun steckt mir || tief im Herzen!" * Es gibt keine Gottes||furcht vor seinen Augen. * ³**D**enn er schmei||chelt sich selbst, * nach eigenem Urteil seine Schuld zu ent||decken und zu hassen.

⁴**D**ie Worte seines Mundes sind || Lug und Trug; * weise und gut zu handeln, || das hat er verlernt. *

⁵**B**osheit ersinnt er auf || seinem Lager, * führt einen schlimmen Lebenswandel, ver||abscheut nicht das Böse.

⁶HErr, bis an den Himmel reicht || Deine Huld, * Deine Treue, so || weit die Wolken ziehn! * ⁷Deine Gerechtigkeit gleicht den Gottesbergen, Dein rechtes Urteil dem || großen Weltmeer. * Menschen und Tiere umfaßt || Deine Hilfe, HErr.

⁸Wie kostbar ist Deine || Huld, o Gott! * Im Schatten Deiner Flügel || bergen sich die Menschen. * ⁹Am Reichtum Deines Hauses la||ben sie sich, * mit dem Strom Deiner || Wonnen tränkst Du sie.

¹⁰Ja, bei Dir ist die Quell||le des Lebens, * in Deinem || Licht schau'n wir das Licht. * ¹¹Erhalte Deine Gnade denen, || die Dich kennen, * den Rechtgesinnten || Dein gerechtes Walten!

¹²Nicht komme über mich der || Fuß des Stolzen; * die Faust des Frevlers || jage mich nicht fort! * ¹³Dann müssen die Übel||täter fallen; * sie stürzen und können || sich nicht mehr erheben.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

VIII. Kyrie [De angelis]

von den Engeln

6. Ton

Heiliger Gott, Starker Gott,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Heiliger Starker Gott,

Unsterblicher, Ewiger;

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

Heiliger Starker Gott, Heiliger

Unsterblicher, Heiliger Gott und

Geist; HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

HERrengebet im 6. Ton

Vater unser im Himmel, geheiligt



werde Dein Name; Dein Reich
komme; Dein Wille geschehe, wie
im Himmel so auf Erden. Unser
tägliches Brot gib uns heute und
vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren
Schuldigern, und führe uns nicht
in Versuchung, sondern erlöse
uns von dem Bösen. Amen.

11. Weihnachtsbitten

Durchdringe alle Christen mit Deinem göttlichen Geiste.

A. Und laß uns die Spaltungen überwinden in der Kirche, dem mystischen || Leibe Christi.

Mehre Du den Glauben und die Liebe in || Deinem Frieden.

A. Und mach Du fruchtbar das Werk aller || Deiner Ämter.

Lenke Du, o HErr, die Machtausübung der kirchlichen und weltlichen Obrigkeit. **A.** Damit sie von der Demut des Friedefürsten || Christus lernen.

O Gott, schenke uns || Deinen Frieden. **A.** Und führe alle Völker || in Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Eintracht und Liebe. **A.** Und alle Kinder und jedes werdende Leben segne zu || Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und **N.N.**) und allen Kranken sei || Du barmherzig. **A.** Und jedem Bedürftigen komme zuvor mit || Deiner Hilfe.

Du öffnest, und niemand kann schließen. **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Gläubigen das Tor zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versamlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Ge-

schlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Gepriesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

13.2. Tagesgebet

HErr, unser Gott, in der heiligen Familie hast Du uns ein leuchtendes Vorbild geschenkt. Darum bitten wir Dich, gib unseren Familien die Gnade, daß auch sie in Frömmigkeit und Eintracht leben und einander in der Liebe verbunden bleiben. Führe uns alle zur ewigen Gemeinschaft in Deinem Vaterhaus, durch Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HErrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

13.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben las-

sen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Vom Schlummer der Schläfrigkeit hast Du uns, HErr, unser Gott, erwachen lassen und hast von uns vertrieben die Schatten der Träume; durch Deinen heiligen Ruf hast Du uns aus der Müdigkeit der Nacht zur Erhebung unserer Hände ermuntert, damit wir bekennen die Gnadenurteile Deiner Gerechtigkeit. So nimm doch die Bitten, Gebete, Bekenntnisse und Dienste aller Deiner Gläubigen an – schenke uns, o Gott, einen unbeschämten Glauben, zuverlässige Hoffnung und ungeheuchelte Liebe; segne unsern Eingang und Ausgang, unsre Gedanken, Worte und Werke, und gewähre, daß wir den Anbruch des niemals endenden Tages erreichen, indem wir loben, preisen und rühmen Dich, den Gütigen, den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist, unsern Gott, dem Verherrlichung und Anbetung gebührt jederzeit und ewiglich.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt

durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und

auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche.

Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. O Jesus, Fürst der Herrlichkeit, * du hochgestellter Siegesheld, * o Wonne, die kein Name nennt * und die von allen wird begehrt.

2. Wenn Du in unsre Herzen kommst, * dann leuchtet uns der Wahrheit Licht, * dann schwindet alle Eitelkeit, * im Innern glüht die Liebe hell.

3. O Jesu, unsrer Seele Glück, * Du Lebensquell und unser Licht, * Du bist die höchste Seligkeit * und unser langersehntes Ziel.

Leicht verbeugt:

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!
Amen. Halleluja.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abrahā geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ||
Höchsten heißen; * denn Du wirst
dem HErrn vorangehen und || Ihm
den Weg bereiten. * Du wirst sein
Volk mit der Erfahrung des || Heils
beschenken * in der Ver||gebung al-
ler Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fins-
ternis sitzen und im Schat||ten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken || auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

+ **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Galater – 6, 14 - 18

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Singt und frohlocket, ihr hohen Engelchöre, * singe und juble, des Himmels Heer; * Ehre sei Gott in der Höhe aller Höhen. *Ref.* Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten! Denn Er ist der HErr.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66 ¹⁰**F**reut euch mit Je||rusalem, * und jubelt mit ihr || alle, die ihr sie liebt! * Froh||lockt mit ihr, * die ihr um || sie getrauert habt! **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹¹**A**uf daß ihr trinkt || und euch sättigt * an der Brust || ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und || euch erfreut * an der Fülle || ihrer Herrlichkeit. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²**D**enn so || spricht der HErr: * Siehe, wie einen Strom leite || ich zu ihr den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den || Reichtum aller Völker. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ihre Kinder wird man auf den || Armen tragen * und || auf den Knien schaukeln. * ¹³Wie einen, den seine || Mutter tröstet, * so || möchte ich euch trösten. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹⁴**W**enn || ihr das seht, * dann wird || euer Herz sich freuen, * und ihr wer||det aufblühen, * wie das || frische Gras erblüht. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 19 ²**D**ie Himmel rühmen die Herr||lichkeit Gottes; * vom Werk seiner Hände kün||det das Firmament. * ³Tag gibt dem Tag die || Botschaft weiter, * Nacht gibt der || Nacht die Kunde weiter.

⁴**O**hne Rede und || ohne Worte, * man hört || ihre Stimme nicht. *

⁵Dennoch ergeht über alles Land ihr Schall, bis ans Ende der Welt || ihre Sprache. * Er schuf ein || Zelt-dach für die Sonne.

⁶**S**ie ist wie ein Bräutigam, der aus seinem Ge||mach hervorkommt, * läuft freudig || wie ein Held die Bahn. * ⁷Vom Ende des Himmels geht sie aus, und ihr Umlauf reicht wieder bis || an sein Ende. * Nichts kann sich || ihrer Glut entziehen.

⁸**D**as Gesetz des HErrn ist fehlerlos, er||quickt die Seele. * Die Weissung des HErrn ist zuverlässig macht weise die || Unerfahrenen. *

⁹Die Befehle des HErrn sind recht, erfreu||en das Herz. * Das Gebot des HErrn ist strahlend rein, || erleuchtet die Augen.

¹⁰**D**ie Furcht des HErrn ist lauter, hat dauern||den Bestand. * Die Entscheidungen des HErrn || sind wahr, sind gerecht. * ¹¹Köstlicher sind sie als Gold und als Fein||gold in Menge, * süßer als || Honig, Wabenho-nig.

¹²Auch Dein Knecht nimmt || sie als Warnung, * ihre Be||folgung bringt viel Lohn. * ¹³Doch unbewußte Fehler – wer kann || sie bemerken? * Von verborgenen || Sünden mach mich rein!

¹⁴Auch vor verbrecherischen Menschen bewahre Deinen Knecht, daß sie nicht ü||ber mich herrschen! * Dann bin ich makellos und || frei von schwerer Schuld. * ¹⁵Mögen Dir gefallen meines || Mundes Worte, * meines Herzens Gedanken vor Deinem Antlitz, HErr, mein || Fels und mein Erlöser!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem Vater aller Menschen: *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).
A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Mittwoch

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des || neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen || Geiste bei: **A.** Vollende alle für || Deine Herrlichkeit.

Schütze || die Regierenden:
A. Und erleuchte die Gesetzgeber || und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altares.

Zeige, daß Du der Anwalt der || Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ih||rer Bedrängnis.

Erbarme Dich (N.N. und) || aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten || Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im || Geiste dar:
A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden

und erwachen zu einer herrlichen ||
Auferstehung.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermeßliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Gepriesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A. Amen.**

13.2. Tagesgebet

Herr, unser Gott, in der heiligen Familie hast Du uns ein leuchtendes Vorbild geschenkt. Darum bitten wir Dich, gib unseren Familien die Gnade, daß auch sie in Frömmigkeit und Eintracht leben und einander in der Liebe verbunden bleiben. Führe uns alle zur ewigen Gemeinschaft in Deinem Vaterhaus, durch Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HErren, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und

herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen.

13.3. Oktavzusatzgebet

O Gott, Du hast Deinen eingeborenen Sohn zum Heiland des Menschengeschlechtes eingesetzt und IHn Jesus nennen lassen; so laß uns in Deiner Huld im Himmel voll Freude IHn schauen, dessen heiligen Namen wir auf Erden verehren, durch IHn, Jesum Christum, unseren HErren. **A. Amen.**

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A. Amen.**

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Ge-

rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten – nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

Du kennst, o HErr, die Schlaflosigkeit unsrer unsichtbaren Feinde; o Gott, der Du uns gebildet, kennst auch das Elend unseres schwachen Fleisches; deshalb empfehlen wir uns Deinem Erbarmen an; wir übergeben in Deine Hände unsere Seelen und Geister – beschirm uns mit der Kirche, unsrer Mutter, unter den Flügeln Deiner Güte, damit wir nicht den Schlaf des Todes schlafen, sondern die Augen unserer Vernunft auf der Weide Deines göttlichen Wortes wachen, und erwecke uns in der Zeitenfülle zum Lobpreis Deiner Herrlichkeit, unseres Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche.

Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das

Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **O** lieber Jesu, denk ich Dein, * strömt Glück in meine Seele ein; * doch meine höchste Freude ist, * wenn Du, o Jesu, bei mir bist.

2. **Kein** Lied so sehr zu Herzen dringt, * kein Klang, kein Ton so lieblich klingt, * kein Name bringt so reichen Lohn, * als Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. **Du** tröstest den, der Buße tut, * gibst dem, der bittet, neuen Mut; * Dich suchen nimmt von uns das Leid, * Dich finden, welche Seligkeit.

4. **Kein** Wort, o Jesu, würdig preist * die Güte, die Du uns erweist. * Nur wer sich ganz in Dich versenkt, * verspürt, was Deine Liebe schenkt.

5. **Du** unser Glück in dieser Zeit, * Du Sonne unsrer Ewigkeit, * in Dir erstrahlt der Gottheit Schein; * laß uns mit Dir verherrlicht sein.

Amen. Halleluja.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele er||hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt || in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat || angesehen * die Nied||rigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich
sel||lig alle Geschlechter. * Denn der
Mächtige hat Großes an || mir ge-
tan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu
Geschlecht * über || alle, die Ihn
fürchten. * Er vollbringt mit seinem
Arm macht||volle Taten: * Er zer-
streut, die im Her||zen voll Hochmut
sind.

Er stürzt die Mächtig||en vom Thron
* und er||höht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit || sei-
nen Gaben * und ent||läßt die Rei-
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes
Is||rael an * und || denkt an sein Er-
barmen, * das Er unsern Vätern
ver||heißen hat, * Abraham und sei-
nen Nach||kommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit euch allen immer-
dar. **A.** Amen.

‘8. Beschneidung Jesu

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jeremia – 31, 31 - 34

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub’gen

Singt und frohlocket, ihr hohen Engelchöre, * singe und juble, des Himmels Heer; * Ehre sei Gott in der Höhe aller Höhen. *Ref.* Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten! Denn Er ist der HErr.

1. Anrufung

Ruf: Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt; die Herrschaft ruht auf seinen Schultern.

Leicht gebeugt singen alle:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: Wir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

○ HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

○ Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in

das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Jes. 9 ¹**D**as Volk, das in Finsternis wandelte, * erblickte ein großes Licht; * über denen, die im dunkeln Lande wohnen, * erstrahlt ein großes Licht. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

²**I**hren Jubel machst Du, || o Gott, groß, * gewaltig ihre Freude. * Sie freuen || sich vor Dir, * wie man || sich zur Ernte freut. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

³**D**enn wie am Tag von || Midian * zerbrichst du das || Joch der Unterdrückung, * das Tragholz auf || unserer Schulter * und den || Stock des bösen Treibers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁴**J**eder Stiefel, der dröhnend daherstampft, * und jeder Mantel, || der in Blut gewälzt ist * fällt dem || Brand anheim * und || wird ein Fraß des Feuers. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁵**D**enn ein Kind ist || uns geboren * ein || Sohn ist uns geschenkt; * die Herrschaft ruht auf || seinen Schultern, * man nennt ihn wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit und Friedefürst. **A.** Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

⁶**G**roß ist die Herrschaft und endlos der Friede für Davids Thron || und sein Reich, * das er aufrichtet und festigt in Recht || und Gerechtigkeit, * Jetzt und für || alle Zeiten * wird das der leidenschaftliche Eifer des HErrn || Sabaot vollbringen.

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

Ehre sei dem Vater ...

A. Christus ist erschienen mit Gott zu versöhnen, Hoffende, Glaubende.

8.2. Psalm

Ps. 141 ¹**H**err, ich rufe Dich an, eile || mir zu Hilfe! * Höre meine Stimme, so||oft ich zu Dir rufe! * ²**M**ein Gebet steige wie || Weihrauch vor Dich, * das Erheben meiner Hände || als das Abendopfer!

³Setze, o HErr, vor meinen Mund eine Wache, eine Wehr vor das Tor || meiner Lippen! * ⁴Laß mein Herz sich nicht zu || schlimmer Rede neigen, * daß ich nicht unrechte Taten vollführe mit Leuten, die Übel||täter sind! * Von ihren Leckerbissen || will ich gar nicht kosten.

⁵Der Gerechte mag mich in Güte schlagen, um || mich zu bessern; * aber das Salböl des Gottlosen || soll mein Haupt nicht zieren! * Denn mein Schmuck ist || mein Gebet * bei || aller ihrer Bosheit.

⁶Werden ihre Richter auf den Fel-sen hin||abgestürzt, * so erfahren sie, wie gut es || meine Reden mein-ten. * ⁷Wie Trümmer und Bruch-stücke auf der Erde sind dann ihre Gebeine || hingestreut * für den Ra||chen der Unterwelt.

⁸Ja, auf Dich, HErr || und Gebieter, * sind ge||richtet meine Augen. * Zu Dir nehme ich || meine Zuflucht; * schütte || mein Leben nicht aus!

⁹Bewahre mich || vor der Schlinge, * die sie mir legten, und vor den Fal-len || aller Übeltäter! * ¹⁰In ihre ei-genen Gruben sollen die || Frevler fallen, * wäh||rend ich da entkom-me!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-ne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

VIII. Kyrie [De angelis]

των αγγέλων

6. Ton

Α - - γιος ὁ Θεός,
Hágios ho Theós,

Ἰσχυρός, Ἀθάνατος;
Ishyrós, Athánatos;

Κύριε, ἐλέησον ἡ-μᾶς·

A. Kýrie, eléison hymas.

Ἄγιος ὁ Θεός,
Hágios ho Theós,

Ἰσχυρός, Ἀθάνατος;
Ishyrós, Athánatos;

Χριστὲ, ἐλέησον ἡ-μᾶς·

A. Christe, eléison hymas.

Ἄγιος ὁ Θεός, Ἄγιος
Hágios ho Theós, Hági-os



Ἰσχυρός, Ἅγιος Ἀθά-νατος;
Ishyrós, Hágios Athánatos;



Κύριε, ἐλέησον ἡ-μᾶς·
A. Kýrie, eléison hymas.

HERrengebet im 6. Ton



Vater unser im Himmel, geheiligt



werde Dein Name; Dein Reich



komme; Dein Wille geschehe, wie



im Himmel so auf Erden. Unser



tägliches Brot gib uns heute und




vergib uns unsere Schuld, wie



auch wir vergeben unseren



Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse



uns von dem Bösen. Amen.

11. Weihnachtsbitten

Durchdringe alle Christen mit Deinem göttlichen Geiste.

A. Und laß uns die Spaltungen überwinden in der Kirche, dem mystischen || Leibe Christi.

Mehre Du den Glauben und die Liebe in || Deinem Frieden.

A. Und mach Du fruchtbar das Werk aller || Deiner Ämter.

Lenke Du, o HErr, die Machtausübung der kirchlichen und weltlichen Obrigkeit. **A.** Damit sie von der Demut des Friedefürsten || Christus lernen.

O Gott, schenke uns || Deinen Frieden. **A.** Und führe alle Völker || in Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Eintracht und Liebe. **A.** Und alle Kinder und jedes werdende Leben segne zu || Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und **N.N.**) und allen Kranken sei || Du barmherzig. **A.** Und jedem Bedürftigen komme zuvor mit || Deiner Hilfe.

Du öffnest, und niemand kann schließen. **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Gläubigen das Tor zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebet – Tagesgebet

Allmächtiger Gott, der Du Deinen hochgelobten Sohn um der Menschen willen hast beschneiden lassen, und unter das Gesetz getan; verleihe uns die wahre Beschneidung des Geistes, damit unsere Herzen und unsere Glieder den weltlichen und fleischlichen Lüsten absterben, und wir in allen Dingen Deinem heiligen Willen gehorchen, durch Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HErren, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErre, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demüti-

gen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErren. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErre, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErren. **A.** Amen.

In unseren Herzen laß scheinen, o huldvoller HErre und Heiland, den hellen Glanz der Erkenntnis Deiner Gottheit. Tue auf die Augen der Vernunft zum Verständnis des Evangeliums und Deines himmlischen Reiches, damit die Gottesfurcht, die Pflanze Deiner beseehlenden Gebote in uns erblühe und wir die Begierden des Fleisches überwinden, um einen geistlichen Lebenswandel zu führen und das vor Dir Wohlgefällige zu denken und zu tun.

Denn Du, o Christe, bist unser Gott, das Haupt Deines geheimnisvollen Leibes, der Kirche, für wel-

che Du uns aufgetragen hast, zu beten; Du allein bist die Erleuchtung unsres ganzen Wesens nach Leib, Seele und Geist, und Dich, Deinen anfanglosen Vater und Deinen Heiligen, Guten und Lebendigmachenden Geist erhöhen und verherrlichen wir ohne Unterlass, immer und ewig. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unse-

res Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte – Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit

Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. O Jesus, Fürst der Herrlichkeit, * du hochgestellter Siegesheld, * o Wonne, die kein Name nennt * und die von allen wird begehrt.

2. Wenn Du in unsre Herzen kommst, * dann leuchtet uns der Wahrheit Licht, * dann schwindet alle Eitelkeit, * im Innern glüht die Liebe hell.

3. O Jesu, unsrer Seele Glück, * Du Lebensquell und unser Licht, * Du bist die höchste Seligkeit * und unser langersehntes Ziel.

Leicht verbeugt:

4. Dir, Jesu, reiner Jungfrau Sohn, * sei unser Lobpreis dargebracht * mit Gott, dem Vater und dem Geist * von nun an bis in Ewigkeit!
Amen. Halleluja.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater...

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 15, 8 - 16

Eingangslied

Herbei, o ihr Gläub'gen

Singt und frohlocket, ihr hohen Engelchöre, * singe und juble, des Himmels Heer; * Ehre sei Gott in der Höhe aller Höhen. *Ref.* Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten! Denn Er ist der HErr.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Jes. 66 ¹⁰**F**reut euch mit Je||rusalem, * und jubelt mit ihr || alle, die ihr sie liebt! * Froh||lockt mit ihr, * die ihr um || sie getrauert habt! **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹¹**A**uf daß ihr trinkt || und euch sättigt * an der Brust || ihrer Tröstungen * auf daß ihr trinkt und || euch erfreut * an der Fülle || ihrer Herrlichkeit. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²**D**enn so || spricht der HErr: * Siehe, wie einen Strom leite || ich zu ihr den Frieden, * und wie einen überflutenden Bach * den || Reichtum aller Völker. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ihre Kinder wird man auf den || Armen tragen * und || auf den Knien schaukeln. * ¹³Wie einen, den seine || Mutter tröstet, * so || möchte ich euch trösten. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹⁴**W**enn || ihr das seht, * dann wird || euer Herz sich freuen, * und ihr wer||det aufblühen, * wie das || frische Gras erblüht. **A.** Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 101 ¹**V**on Gnade und Recht || will ich singen; * Dich, || o HErr, will ich preisen! * ²Lehren will ich vollkommenen Lebensweg; wann kommst || Du zu mir? * In Reinheit des Herzens wandle || ich in meinem Hause.

³**M**ein Auge richte ich nicht auf schänd||liche Dinge; * unrechtes Tun hasse ich; es || soll nicht an mir haften. * ⁴Ein falsches Herz || sei mir ferne, * ich will || nichts vom Bösen wissen.

⁵**W**er seinen Nächsten heimlich verleumdet, den will || ich vernichten; * stolze Augen und übermütige Her||zen ertrag' ich nicht. * ⁶Meine Augen ruhen auf den Treu||en im Lande; * sie||sollen bei mir wohnen!

Wer auf rechtem Wege wandelt, der || darf mir dienen. * ⁷In meinem Haus soll kein Betrüger wohnen, kein Lügner || kann vor mir bestehen. * ⁸Jeden Morgen will ich alle Frevler im || Land vernichten, * um aus der Stadt des HErrn alle Übel||täter zu vertilgen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HERR sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem HERRN, der uns zu seinem Volk erwählt hat:

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HERR, erbarme Dich (unser).

A. HERR, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

A. HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Donnerstag

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner gesamten Kirche:

A. Damit auch sie zu Freuden der Erstlinge gelangen.

Gott, schütze unsere Stadt / Gemeinde: **A.** Und bewahre ihre Bewohner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangen gehalten werden:

A. Nimm Dich derer an, die einsam und traurig sind.

Richte auf (N.N. und) alle Kranken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom Leid geprüften.

Erwecke die entschlafenen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in Deiner Herrlichkeit.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebet – Tagesgebet

Allmächtiger Gott, der Du Deinen hochgelobten Sohn um der Menschen willen hast beschneiden lassen, und unter das Gesetz getan; verleihe uns die wahre Beschneidung des Geistes, damit unsere Herzen und unsere Glieder den weltlichen und fleischlichen Lüsten absterben, und wir in allen Dingen Deinem heiligen Willen gehorchen, durch Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HERRN, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A. Amen.**

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A. Amen.**

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor al-

len Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

Erhöre uns, Gott unser Heiland, Du Hoffnung aller Welt, derer, die weit im Meer sind, aller, die Deiner Erscheinung harren. Sei uns gnädig an allen Orten Deiner Herrschaft, zu Wasser, zu Lande und in der Luft, und erbarme Dich unser; bewahre uns in Deiner Huld, und schütze unser Leben zum Zeugnis, daß Du ein huldreicher Gott bist, damit wir Dich, den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist rühmen und verherrlichen immerdar und ewiglich. **A. Amen.**

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen

Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **O** lieber Jesu, denk ich Dein, *
strömt Glück in meine Seele ein; *
doch meine höchste Freude ist, *
wenn Du, o Jesu, bei mir bist.

2. **Kein** Lied so sehr zu Herzen dringt, *
kein Klang, kein Ton so lieblich klingt, *
kein Name bringt so reichen Lohn, *
als Jesus Christus, Gottes Sohn.

3. **Du** tröstest den, der Buße tut, *
gibst dem, der bittet, neuen Mut; *
Dich suchen nimmt von uns das Leid, *
Dich finden, welche Seligkeit.

4. Kein Wort, o Jesu, würdig preist * die Güte, die Du uns erweist. * Nur wer sich ganz in Dich versenkt, * verspürt, was Deine Liebe schenkt.

Leicht verbeugt:

5. Du unser Glück in dieser Zeit, * Du Sonne unsrer Ewigkeit, * in Dir erstrahlt der Gottheit Schein; * laß uns mit Dir verherrlicht sein.
Amen. Halleluja.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den HErren * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhebt die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErren Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

‘9. Freitag
† Morgengebet

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Amos – 4, 1 - 6

Eingangslied

Mein schönste Zier

**Mein schönste Zier und Kleinod bist * auf Erden Du, HErr Jesu Christ; *
Dich will ich lassen walten * und allezeit * in Lieb und Leid * in meinem
Herzen halten.**

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 116 ¹⁰Ich war von Vertrauen erfüllt, || als ich sprach: * "Gar || tief bin ich gebeugt." * ¹¹Ich sagte in mei||ner Bestürzung: * "Ja, || alle Menschen trügen!"

¹²Was soll ich dem || HErrn entrichten, * für alles, was er an || Gutem mir getan? * ¹³Den Kelch des Heiles will || ich erheben * und den || Namen des HErrn preisen!

¹⁴Meine Gelübde erfülle || ich dem HErrn, * und zwar vor || seinem ganzen Volk. * ¹⁵Teuer ist in den Aug||en des HErrn * der || Tod von seinen Frommen.

¹⁶Wohlan, HErr, ich bin ja Dein Knecht, ich bin Dein Knecht und der Sohn || Deiner Magd. * gelöst || hast Du meine Fesseln. * ¹⁷Ich bringe Dir ein Dank||opfer dar * und rufe den || Namen des HErrn an.

¹⁸Meine Gelübde erfülle || ich dem HErrn, * und zwar vor || seinem ganzen Volk, * ¹⁹in den Vorhöfen des Hau||ses des HErrn, * in deiner Mitte, Jerusa||lem. Halleluja!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Ps. 117 ¹Lobt den || HErrn, ihr Völker, * rühmt || ihn, alle Nationen! * ²Denn mächtig waltet seine Güte ||

über uns; * und die Wahrheit des HErrn währt || ewig. Halleluja!

Leicht verbeugt:

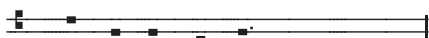
Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Litaneibitten – Hirt



Herr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.



Christe, erbarme Dich.

A. Chrise, erbarme Dich.



Herr, erbarme Dich.

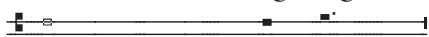
A. HErr, erbarme Dich.



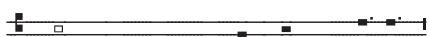
Gott Vater im Himmel, **A.** sei



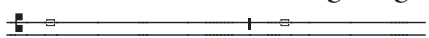
uns armen Sündern gnädig.



Gott Sohn, Erlöser der Welt,



A. sei uns armen Sündern gnädig.



Gott Heiliger Geist, Geist vom



Vater und vom Sohne, **A.** sei

uns armen Sündern gnädig.

Gedenke, o HErr, Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden; verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut erlöst hast und hab' Mitleid

mit uns. **A.** Verschone uns, o HErr.

Vor allem Bösen und Unheil; vor der Übertretung Deines Gesetzes; vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Gerichten, und vor der ewigen Verdammnis. A. Behüte uns, o HErr.

Von Zorn, Haß und allem bösen Willen; von Stolz und Hochmut, Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und Trägheit und aller

Lieblosigkeit. **A.** Erlöse uns, o HErr.

Vor Unwetter und Katastrophen; vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung der Erde, vor Massenmord und einem plötzlichen

Tode. **A.** Behüte uns, o HErr.

Vor Gewalttaten und Unterdrückung; vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweiflung, vor Verblendung des Geistes und Verachtung Deines Wortes

und Deiner Gebote. **A.** Behüte uns, o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine Taufe, Dein Fasten und Deine Versuchung. A. Erlöse uns, o HErr.

Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Heiligen Geistes.

A. Erlöse uns, o HErr.

Durch Deine Gegenwart bis zum Ende der Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erscheinung und Wiederkunft. A. Erlöse uns, o HErr.

Wir Sünder bitten Dich, erhöere

uns HErr und Gott. **A.** Wir

bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,

laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir

bitten Dich, erhöere uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereini-

gung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus, der HErr war und um die Befreiung des Berges Zion, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Bewahrung und Erhaltung des gesamten Volkes, der Beschneitten am Herzen und am Fleische für unseren Gott, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; um die Reinheit von Wasser, Luft und Erde, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brüder und Schwestern und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die sichere Ankunft der Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft; um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der Gefangenen und Unterdrückten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Nutzen unserer Unterstützung der Witwen, Waisen und Bedürftigen und für ihren Schutz und Wohlstand, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Barmherzigkeit für unsere Feinde, Verfolger und Lasterer und ihre Bekehrung, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um gute Witterung, um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedvolle Zeiten, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HERRn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Sohn Gottes, A. Wir bitten

Dich, erhöre uns.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-

weg die Sünden der Welt.

A. Verschone uns, o HErr.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-

weg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-

weg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

Christe, höre uns.

A. Christe, erhöre uns.

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

11. HErrengebet

Vater unser im Himmel, geheiligt

werde Dein Name, ...

sondern erlöse uns von dem

Bösen. Amen.

O HErr, handle nicht mit uns

nach unseren Sünden. A. Und

vergilt uns nicht nach unse-

ren Missetaten.

Lasset uns beten!

O Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähst das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; stehe uns bei in unseren Bit-ten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrän- gen; erhöre uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfol- gungen berührt, Dir hinfort in Dei- ner heiligen Kirche immerdar dan- ken mögen, durch

Jesum Christum, unsern

HErrn. **A.** Mache Dich auf, o

HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; einige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verhei- ßungen. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

12. Versammlungsgebet – Evangelist

Heiliger Vater, gläubig be- kennen wir, daß Dein ewi- ger Sohn im Fleische er- schienen und aus der Jungfrau Ma-

ria wahrhaft Mensch geworden ist; wir bitten Dich, laß uns diesen Glauben treu bewahren und diese friedlose Welt durch die ewige Freude überwinden, durch densel- ben, Deinen Sohn, unsern HErrn Jesus, der in der Einheit des Heili- gen Geistes mit Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

13. Bittgebet – Ältester oder Liturg

Wir bitten Dich demütig, o Va- ter, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfech- tungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mitt- ler und Fürsprecher Jesum Chri- stum, unsern HErrn. **A.** Amen.

14. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Va- ter, wir preisen Deinen heili- gen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbil- de so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teil- haftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres ein-

zigen Mittlers und Fürsprechers
willen. **A.** Amen.

Dankgebete - stehen, sonst knien.

15. Wassersegnung (überspringen)

16. Schlußgebet – Liturg

Allmächtiger Gott, der Du uns
Gnade verliehen hast, einmü-
tig unser gemeinsames Flehen vor
Dich zu bringen; und verheißest,
wo zwei oder drei in Deinem Na-
men versammelt sind, wollest Du
ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o
HErr, das Verlangen Deiner Knechte,
wie es am heilsamsten für sie
sein mag; verleihe uns in dieser
Welt die Erkenntnis Deiner Wahr-
heit, und in der zukünftigen das
ewige Leben. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöere gnädig die
Bitten Deines Volkes, das
zu Dir seine Stimme erhebt; gib
ihm das, was es tun soll, zu erken-
nen und zu verstehen, und Gnade
und Kraft, dasselbe auch treulich
auszurichten; durch Jesum Chri-
stum, unseren HErrn. **A.** Amen.

17. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

18. Segen indikativ/deprekativ

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen Gei-
stes sei mit euch / uns allen immer-
dar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 1, 16 - 23

Eingangslied

Mein schönste Zier

Der Tag nimmt ab. Ach schönste Zier, * HErr Jesu Christ, bleib Du bei mir, * es will nun Abend werden. * Laß doch Dein Licht * auslöschen nicht * bei uns allhier auf Erden.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 5 ⁸Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

⁹**W**ürdig bist Du, * die || Buchrolle zu nehmen * und zu öffnen || ihre Siegel; * denn Du || bist geschlachtet worden.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Du hast mit Deinem Blut Menschen für || Gott erworben * aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation || und aus jedem Volk. * ¹⁰Und Du hast sie für unsern Gott zu Königen gemacht || und zu Priestern; * und sie werden || auf der Erde herrschen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²**W**ürdig || ist das Lamm, * das || da geschlachtet ward, * zu empfangen Macht und Reich||tum und Weisheit, * Kraft und Ehre, || Herrlichkeit und Lobpreis.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 33 ¹Frohlockt im HErrn, || ihr Gerechten! * Für Redliche || ziemt sich Lobgesang. * ²Preist den || HErrn mit Zither; * spielt ihm mit || zehnsaitiger Harfe!

³**S**ingt ihm ein || neues Lied! * Schlagt trefflich die Sai||ten zum Jubelschall! * ⁴Denn richtig ist das || Wort des HErrn * und zuver||lässig all sein Tun.

⁵**E**r liebt Gerechtig||keit und Recht. * Die Erde ist voll || von der Huld des HErrn. * ⁶Durch das Wort des HErrn entstan||den die Himmel, * durch seines Mundes || Hauch ihr ganzes Heer.

⁷**E**r faßt wie im Schlauch die Was||ser des Meeres, * sammelt die || Urflut in den Speichern. * ⁸Vor dem HErrn muß sich fürchten die || ganze Erde; * vor ihm erbebt, wer || auf dem Erdkreis wohnt.

⁹**D**enn er spricht, und || es geschieht; * er be||fählt, und es steht da! * ¹⁰Der HErr zerbricht den Rat||schluß der Heiden, * vereitelt das || Vorhaben der Völker.

¹¹**D**er Ratschluß des HErrn hat e||wig Bestand, * seines Herzens Pläne gelten || für alle Geschlechter. * ¹²Selig das Volk, dessen || Gott der HErr ist, * die Nation, die er || sich zum Erbteil wählte!

¹³Vom Himmel herab || schaut der Herr; * er || sieht auf alle Menschen. * ¹⁴Von der Stätte, || da er thront, * blickt er nieder auf alle, die || auf der Erde wohnen.

¹⁵Er hat ja ihre Herzen insgesamt gebildet; * er merkt auf || alle ihre Taten. * ¹⁶Nicht siegt der König durch sein || starkes Heer, * nicht rettet sich ein || Held durch große Kraft.

¹⁷Das Roß ist wertlos || für den Sieg; * trotz seiner großen Stärke bringt es || nicht in Sicherheit. * ¹⁸Das Auge Gottes aber ruht auf denen, || die ihn fürchten, * die auf || seine Gnade hoffen,

¹⁹auf daß er ihr Leben vor dem || Tode rette * und sie in || Hungersnot erhalte. * ²⁰Unsere Seele || harret des Herrn; * unser Schutz und || unser Schild ist er.

²¹Ja, seiner freut sich || unser Herz; * denn wir vertrauen auf || seinen heil'gen Namen. * ²²Deine Gnade walte über || uns, o Herr, * so || wie wir auf Dich hoffen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater...

9. Der liturgische Gruß

Der Herr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem allmächtigen Vater, dem Spender alles Guten:
Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

Herr, erbarme Dich (unser).

A. Herr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

A. Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Freitag

Herr, gedenke || Deiner Kirche:

A. Und führe sie aus aller Trennung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns || nahe stehen: **A.** Schenke ihnen Leben und Seligen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regierenden zu Dir: **A.** Und auch die Kirchenvorsteher zu || Deiner Wahrheit.

Schenke den Sündern die Gnade || der Bekehrung: **A.** Und führe sie alle durch Bu||ße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Namens wil||len Verfolgten:

A. Und vergib denen, die ihnen || Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir *N.N.*, denn) Du vermagst Seele und || Leib zu heilen: **A.** Richte die Kranken auf und stehe den Ster||benden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus || seinen Geist:

A. Nimm alle Verstorbenen auf in || Deine Herrlichkeit.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versamlungsgebet – Tagesgebet

Heiliger Vater, gläubig bekennen wir, daß Dein ewiger Sohn im Fleische erschienen und aus der Jungfrau Maria wahrhaft Mensch geworden ist; wir bitten Dich, laß uns diesen Glauben treu bewahren und diese friedlose Welt durch die ewige Freude überwinden, durch denselben, Deinen Sohn, unsern HERRN Jesus, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vor-sehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß

uns diesen Abend auch in Gerech-tigkeit und Wahrheit vor dem Ant-litz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenlie-benden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Ge-rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und al-lem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor al-len Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

O Du Urheberin des Lichts, im Geist der Heiligkeit allmächtige Dreieinigkeit, die Du jede Krea-tur im All und über demselben in reiner Güte aus dem Nichtsein her-vorbrachtest, um alle nach Deinem

Ratschluß für die Vollendung zu erhalten. Durch den Sieg Jesu, des Auferstandenen und in die Himmel herrlich Erhobenen, wurde uns, dem irdischen Geschlecht, der Geist Deiner Gottheit zuteil, der nach Deinen unaussprechlichen, uns erwiesenen Wohltaten in uns auch die Buße für unsere fleischliche Schwäche und Sterblichkeit weckt – deshalb laß uns Elende nicht in bösen Werken sterben, noch dem Bösen, dem Beneider und Verderber ausgeliefert sein, sondern belebe Dein Volk und erleuchte Deine Kirche mit dem Leben ihres Hauptes; schenke uns Kraft und stärke uns, Deinen guten und vollkommenen Willen zu tun, damit wir würdig seien, aus dem nächtlichen und finsternen Übel unsrer verweslichen Wirklichkeit durch die Verdienste Christi die Ewigkeit Deines unvergänglichen Reiches zu erblicken, wo wir jung, erneuert und rein vor Deiner Huld dargestellt werden zum immerwährenden Lobpreis Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen

dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaoth.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die

Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. O Jesus, aller Engel Zier, * dem Ohr ein lieblicher Gesang, * dem Munde süßer Honig mir * dem Herzen himmlischer Genuß.

2. Wer Dich genießt, den hungert mehr * wer Dich getrunken durstet sehr, * nur eine Sehnsucht kennt er noch; * Dich, Jesus, aller Liebe Quell.

3. Bleib bei uns HErr, wir bitten Dich, * erleuchte uns mit Deinem Licht, * Vertreib des Geistes Dunkelheit, * erfüll die Welt mit Seligkeit.

Leicht verbeugt:

4. O Jesus, Sproß der Jungfrau rein, * Du unsrer Liebe höchstes Glück, * nur Deinem Namen gilt der Preis, * Dein ist das Reich der Ewigkeit. Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat ‖ angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, ‖ von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, * und ‖ heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht * über ‖ alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ‖ seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und ‖ denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern

ver||heißen hat, * Abraham und seinen Nach||kommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

10. Samstag

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Amos – 5, 8 - 15

Eingangslied

Geist Gottes brachte uns zusammen

Geist Gottes brachte uns zusammen * zum Lobpreis Deiner Herrlichkeit! * Wir beten Dich an, und verehren, * huldigen der Barmherzigkeit: * all unser Flehen und Gebet, * erreicht Dein Herz, das uns versteht.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

*Er selbst, der HErr, wird beim Befehls-
ruf, wenn die Stimme des Erzengels und
die Posaune Gottes erschallt, hernie-
dersteigen vom Himmel. Dann werden
zuerst die in Christo Verstorbenen auf-
erstehen; darauf werden wir, die noch
leben und übrig geblieben sind, zu-
gleich mit ihnen auf den Wolken dem
HErrn entgegen in die Luft entrückt,
und beim HErrn sein immerdar.*

(1. Thes. 4, 16-17)

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den
Weg geebnet, zu der Stadt seiner
Macht.

Jes. 26 ⁷**D**er Weg des Gerechten || ist
gerade, * Du ebnest || die Bahn dem
Gerechten. * ⁸**H**Err, auf das Kom-
men Deines Gerichts ver||trauen
wir. * Deinen Namen anzurufen
und an Dich zu denken || ist unser
Verlangen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den
Weg geebnet, zu der Stadt seiner
Macht.

⁹**M**eine Seele sehnt sich nach Dir ||
in der Nacht, * auch mein Geist || ist
voll Sehnsucht nach Dir. * Denn
Dein Gericht ist ein Licht || für die
Welt, * die Bewohner der Erde ler-
nen Dei||ne Gerechtigkeit.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den
Weg geebnet, zu der Stadt seiner
Macht.

¹²**H**Err, Du wirst uns || Frieden
schenken; * denn auch alles, was
wir bisher erreichten, hast || Du für
uns getan. * ^{19a}**U**nd die Toten || wer-

den leben, * die || Leichen auferste-
hen!

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den
Weg geebnet, zu der Stadt seiner
Macht.

Ehre sei dem Vater ...

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den
Weg geebnet, zu der Stadt seiner
Macht.

8.2. Psalm

Ps. 118 ¹**D**ankt dem HErrn, denn ||
er ist gut; * ja, || seine Huld währt
ewig! * ²**D**as Haus Israel || möge
sprechen: * "ja, || seine Huld währt
ewig!"

³**D**as Haus Aaron || möge sprechen:
* "ja, || seine Huld währt ewig!" *
⁴**D**ie Gottesfürchtigen || mögen spre-
chen: * "ja, || seine Huld währt
ewig!"

⁵**A**us der Drangsal rief || ich zum
HErrn; * der HErr erhörte || und be-
freite mich. * ⁶**D**er HErr ist für
mich; so fürchte || ich kein Unglück.
* Was können || Menschen mir noch
antun?

⁷**D**er HErr ist für mich || als mein
Helfer; * ich kann herabschau||en
auf meine Gegner. * ⁸**B**esser ist es,
auf den || HErrn zu bauen, * als auf ||
Menschen zu vertrauen.

⁹**B**esser ist es, auf den || HErrn zu
bauen, * als auf || Fürsten zu ver-
trauen. * ¹⁰**A**lle Völker um||ringten
mich; * im Namen des || HErrn
beugte ich sie.

¹¹ Sie umringten mich, ja, sie umringten mich; * im Namen des || HERRn beugte ich sie. * ¹² Sie umringten mich wie Bienen, doch sie erloschen wie || Dornenfeuer; * im Namen des || HERRn beugte ich sie.

¹³ Hart stieß man mich, || daß ich fiel; * doch der || HERR hat mir geholfen. * ¹⁴ Meine Kraft und meine Stärke || ist der HERR, * und || er war meine Rettung.

¹⁵ Frohlocken und Siegesjubiläum erschallen in den Zelten || der Gerechten: * "Die Rechte des HERRn || wirkt Gewaltiges! * ¹⁶ Die Rechte des || HERRn erhöht, * die Rechte des HERRn || wirkt Gewaltiges!"

¹⁷ Ich werde nicht sterben, || sondern leben * und die || Werke des HERRn künden. * ¹⁸ Streng hat der HERR || mich gezüchtigt, * doch dem || Tod nicht preisgegeben.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste...

9. Der liturgische Gruß

Der HERR sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

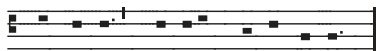
Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

10. Bitteneröffnung

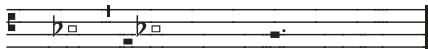
XXI. Kyrie [Psalmodia]

5. Ton

Ἄ -- γιος ὁ Θεός, Ἄγιος
Hágios ho Theós, Hági-os



Ἰσχυρός, Ἄγιος Ἀθάνατος;
Ishyrós, Hági-os Athánatos;



Κύριε, ἐλέησον ἡ-μᾶς·

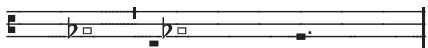
A. Kýrie, eléison hymas.



Ἄγιος ὁ Θεός, Ἄγιος
Hágios ho Theós, Hági-os

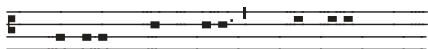


Ἰσχυρός, Ἄγιος Ἀθάνατος;
Ishyrós, Hági-os Athánatos;



Χριστὲ, ἐλέησον ἡ-μᾶς·

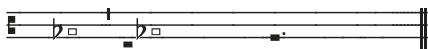
A. Christe, eléison hymas.



Ἄγιος ὁ Θεός, Ἄγιος
Hágios ho Theós, Hági-os



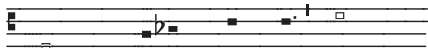
Ἰσχυρός, Ἄγιος Ἀθά-νατος;
Ishyrós, Hágios Athánatos;



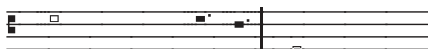
Κύριε, ἐλέησον ἡ-μᾶς·

A. Kýrie, eléison hymas.

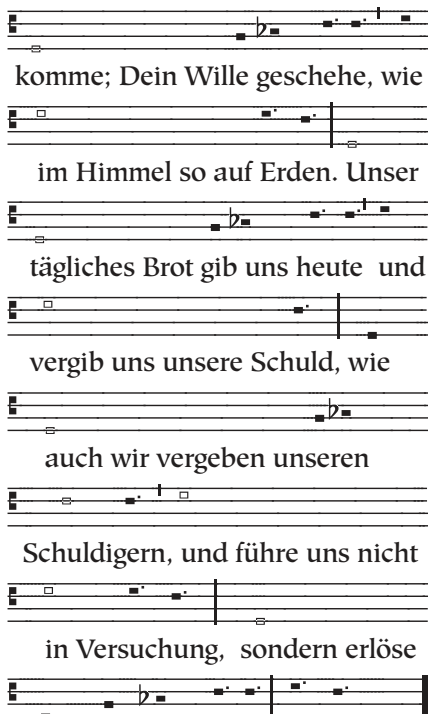
HERrengebet im 6. Ton



Vater unser im Himmel, geheiligt



werde Dein Name; Dein Reich



komme; Dein Wille geschehe, wie
im Himmel so auf Erden. Unser
tägliches Brot gib uns heute und
vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren
Schuldigern, und führe uns nicht
in Versuchung, sondern erlöse
uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten

O HErr, erzeuge uns Deine Barm-
herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-
gen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör'
uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und
seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palä-
sten.

Gedenke Deiner im Glauben ent-
schla||fenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frie-
den und erwachen zu einer herrli-
chen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines
Herz; **A.** Und nimm Deinen Heili-
gen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich
kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

12. Versammlungsgebet – Evangelist

Heiliger Gott, Dein Sohn ist
durch die Geburt aus der
reinen Jungfrau uns in al-
lem gleichgeworden, außer der
Sünde; wir bitten Dich, gib, daß wir
in unserem Denken, Reden und
Tun den alten Menschen ablegen
und als Vollendungsfähige ein neu-
es Leben beginnen, durch den neu-
en Menschen, Christum Jesum, un-
sern HErrn, welcher mit Dir im
Heiligen Geiste ein Gott ist, von
Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

O HErr, unser himmlischer Va-
ter, allmächtiger, ewiger Gott,
der Du uns wohlbehalten den An-
fang dieses Tages hast erleben las-
sen; bewahre uns durch Deine
mächtige Kraft und gib, daß wir

heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErren.

A. Amen.

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErren. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErren. **A.** Amen.

Erhabener Sieger und der Gott unsrer Väter bist Du, o HErr Jesu, der die Schatten der Nacht vertrieben und das Tageslicht gezeigt hat;

mach alle, die Dein Evangelium angenommen haben, heilig und von Sünden der kirchlichen Trennungen rein; nimm nach Deiner großen Barmherzigkeit unser inständiges Gebet an, laß leuchten in unseren Herzen die Sonne Deiner Gerechtigkeit, erleuchte unseren Verstand und bewahre unsre Sinne, damit wir am Tag auf dem Weg Deiner Gebote ehrbar wandeln und in der Vollendung des Glaubens und Hoffens ankommen, wo die Quelle des Lebens ist und die unvergängliche Freude eines neuen und abendlosen Tages, zum Ruhm unseres Vaters, des Heiligen Geistes und Deiner Herrlichkeit, welche währt in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErren Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Her-

zen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte - Lied

Heilig, Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen:

Wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor

Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche.

Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A. Amen.**

18. Hymnus – alle stehen:

1. O Jesus, aller Engel Zier, * dem Ohr ein lieblicher Gesang, * dem Munde süßer Honig mir * dem Herzen himmlischer Genuß.

2. Wer Dich genießt, den hungert mehr * wer Dich getrunken dürstet sehr, * nur eine Sehnsucht kennt er noch; * Dich, Jesus, aller Liebe Quell.

3. Bleib bei uns HErr, wir bitten Dich, * erleuchte uns mit Deinem Licht, * Vertreib des Geistes Dunkelheit, * erfüll die Welt mit Seligkeit.

Leicht verbeugt:

4. O Jesus, Sproß der Jungfrau rein, * Du unsrer Liebe höchstes Glück, * nur Deinem Namen gilt der Preis, * Dein ist das Reich der Ewigkeit. Amen.

19. Die Morgenbetrachtung

20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm

den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 2, 1 - 11

Eingangslied

Geist Gottes

**Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, * verricht das Deine nur getreu *
und trau des Himmels reichem Segen, * so wird er bei dir werden neu. *
Denn welcher seine Zuversicht * auf Gott setzt, den verläßt er nicht.**

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 5 ⁸Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

⁹**W**ürdig bist Du, * die || Buchrolle zu nehmen * und zu öffnen || ihre Siegel; * denn Du || bist geschlachtet worden.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Du hast mit Deinem Blut Menschen für || Gott erworben * aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation || und aus jedem Volk. * ¹⁰Und Du hast sie für unsern Gott zu Königen gemacht || und zu Priestern; * und sie werden || auf der Erde herrschen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²**W**ürdig || ist das Lamm, * das || da geschlachtet ward, * zu empfangen Macht und Reich||tum und Weisheit, * Kraft und Ehre, || Herrlichkeit und Lobpreis.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 148 ¹**H**al||leluja! * Lobt den HErrn vom Himmel her, || lobt ihn in den Höhen! * ²Lobt ihn, || seine Engel, * lobt ihn, || all seine Heerscharen!

³Lobt ihn, Son||ne und Mond, * lobt ihn, ihr leuch||tenden Sterne alle! *

⁴Lobt ihn, ihr || höchsten Himmel * und ihr Was||ser über dem Himmel!

⁵**D**en Namen des HErrn soll||en sie loben; * denn er gebot, und || sie waren erschaffen. * ⁶Er stellte sie hin für im||mer und ewig; * Er gab ein Gesetz, || das niemals vergeht.

⁷Lobt den HErrn von der || Erde her, * ihr Meeresdrachen || und ihr Tiefen alle! * ⁸Feuer und Hagel, || Schnee und Nebel, * Du Sturmwind, || der sein Wort vollzieht!

⁹**B**erge und || all ihr Hügel, * Fruchtbäume und || Zedern insgesamt! *

¹⁰Wilde Tiere und || alles Vieh, * Kriechtiere || und beschwingte Vögel!

¹¹**I**hr Könige der Erde und || alle Völker, * Fürsten und al||le Richter der Erde! * ¹²Jünglinge und auch || ihr Jungfrauen, * Grei||se mitsamt den Kindern!

¹³**D**en Namen des HErrn sollen sie loben! Denn erhaben ist sein Na||me allein! * Seine Hoheit geht über die || Erde und die Himmel. *

¹⁴Seinem Volk verlieh er Stärkuke und Macht. * Ein Lobgesang für all seine Frommen, für Israels Söhne, das Volk, das ihm nahen || darf. – Halleluja!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, unserem Vater, der alle Menschen liebt:

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).
A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Samstag

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist: **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind: **A.** Damit sie selbst nicht ver||lorengehen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und || in der Welt.

A. Laß sie den Weg Deiner Gerechtigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und be||drängten Menschen: **A.** Und komm ihnen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Bekannten: **A.** Sei ihnen nah mit || Deiner Liebe.

Stehe (N.N. und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt || in die Herrlichkeit: **A.** Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum ewigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebet – Tagesgebet

Heiliger Gott, Dein Sohn ist durch die Geburt aus der reinen Jungfrau uns in allem gleichgeworden, außer der Sünde; wir bitten Dich, gib, daß wir in unserem Denken, Reden und

Tun den alten Menschen ablegen und als Vollendungsfähige ein neues Leben beginnen, durch den neuen Menschen, Christum Jesum, unsern HErrn, welcher mit Dir im Heiligen Geiste ein Gott ist, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A. Amen.**

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A. Amen.**

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben

gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A. Amen.**

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

Hochgelobt bist Du, o Gott, allmächtiger HErr! Den Tag erleuchtest Du mit dem Sonnenlicht Deines Lebens und erhellst die Nacht mit dem Feuerglanz Deines Wesens; durch den vergangenen Tag hast Du uns hindurchgebracht, um in der Nacht die Morgenröte zu erwarten; nimm unser Abendgebet an und erleuchte Dein Erbe mit der Fülle Deiner Liebe – richte auf um uns herum den schützenden Zaun Deiner heiligen Engel, ja, umgebe uns mit dem Pfahlwerk Deiner Wahrheit.

Bewache uns in Deiner Kraft, rüste uns aus mit Deiner Gerechtigkeit, damit wir jedem Anschlag des Widersachers standhalten. Gewähre uns auch, daß dieser Abend samt der nachfolgenden Nacht heilig, friedlich und glückselig sei, und wir in der Frische eines erneuerten Wesens begegnen Dir, Vater, Sohn und

Heiliger Geist, zum Ruhm Deiner Herrlichkeit in Deiner und unsrer Ewigkeit.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen:

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche.

Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem

Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

1. **O** Jesus, aller Engel Zier, * dem Ohr ein lieblicher Gesang, * dem Munde süßer Honig mir * dem Herzen himmlischer Genuß.

2. Wer Dich genießt, den hungert mehr * wer Dich getrunken durstet sehr, * nur eine Sehnsucht kennt er noch; * Dich, Jesus, aller Liebe Quell.

3. Bleib bei uns HErr, wir bitten Dich, * erleuchte uns mit Deinem Licht, * Vertreib des Geistes Dunkelheit, * erfüll die Welt mit Seligkeit.

Leicht verbeugt:

4. **O** Jesus, Sproß der Jungfrau rein, * Du unsrer Liebe höchstes Glück, * nur Deinem Namen gilt der Preis, * Dein ist das Reich der Ewigkeit. Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt † in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat † angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an * preisen mich selig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an † mir getan, * und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu Geschlecht * über † alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit † seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an * und † denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater † und dem Sohne * und † dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und † allezeit * in † Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.



Formulare der Gottesdienste